



# Bildungs- programm

2023



# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

so wie der Hessische Wald unterliegt auch unser Landesbetrieb in vielerlei Hinsicht einem stetigen Wandel. Dabei werden Betrieb und Mitarbeiterschaft auch im Jahr 2023 durch das Bildungsprogramm unterstützt und begleitet. So trägt es im derzeit stattfindenden Generationswechsel zum Wissenstransfer für die zahlreichen neuen Kolleginnen und Kollegen bei. Gleichzeitig bietet das Programm mit der Vermittlung neuer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik auch die Möglichkeit zur Ergänzung langjähriger Berufserfahrungen.

Die zahlreichen Bildungsangebote unterstützen uns nicht nur bei der Einführung neuer betrieblicher Standards, sondern helfen auch dabei, uns in bestehenden Aufgabenbereichen weiter zu spezialisieren oder uns auf neue Aufgaben vorzubereiten. Die Angebote reichen von der Vermittlung von Methoden zur Erleichterung des Arbeitsalltags bis hin zu Einblicken in ganz neue Themenbereiche, die nicht zuletzt auch der persönlichen Weiterentwicklung dienen können.

Ich möchte Sie dazu aufrufen und ermutigen, von diesem breit gefächerten Programm auch im Bildungsjahr 2023 Gebrauch zu machen. Die Broschüre informiert über die zahlreichen Veranstaltungen und bietet vielfältige Anregungen, um Ihr ganz individuelles Bildungsprogramm zusammenzustellen. Denn der anspruchsvolle Auftrag, den uns anvertrauten Wald mit all seinen Funktionen zu pflegen und klimastabil zu entwickeln, erfordert es, unsere Methoden und unsere theoretischen Grundlagen regelmäßig auf den neusten Stand zu bringen.

Ihr Michael Gerst, Landesbetriebsleiter HessenForst



TECHNISCHE  
PRODUKTION



ÖKOLOGISCHES  
MANAGEMENT



ÖKONOMIE &  
RECHT



FORSTLICHE  
MANAGEMENTKOMPETENZ



UMWELTBILDUNG &  
PÄDAGOGIK



FACH-IT



KVP



SONSTIGE  
SEMINARE



VOR-ORT-SCHULUNGEN  
IN DEN DIENSTSTELLEN

# INHALT

## 6 ANMELDUNG UND DOKUMENTATION

### ANMELDEVERFAHREN

- 8 Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HessenForst – *intern*
- 10 Für Interessierte außerhalb von HessenForst – *extern*
- 11 Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen externer Anbieter
- 13 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zur Teilnahme an  
Bildungsveranstaltungen des Landesbetriebes HessenForst
- 15 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- 16 Abkürzungsverzeichnis

## 19 GESAMTÜBERSICHT DER SEMINARANGEBOTE

## 27 BIOLOGISCHE PRODUKTION

## 43 TECHNISCHE PRODUKTION

## 55 ÖKOSYSTEM MANAGEMENT

## 89 ÖKONOMIE UND RECHT

## 103 FORSTLICHE MANAGEMENTKOMPETENZ

## 113 UMWELTBILDUNG UND PÄDAGOGIK

## 135 FACH-IT

## 155 KVP

## 165 SONSTIGE SEMINARE

## 181 VOR-ORT-SCHULUNGEN IN DEN DIENSTSTELLEN

# Anmeldung und Dokumentation

Sobald das Bildungsprogramm den Teilbetrieben zugegangen ist, sorgen diese zeitnah für die Information aller Beschäftigten von HessenForst – einschließlich der Beurlaubten – sowie der betreuten, nichtstaatlichen Forstbetriebe in ihrem Zuständigkeitsbereich.

## Genehmigung der Fortbildungswünsche durch die Vorgesetzte/ den Vorgesetzten

Wenn Beschäftigte während der Dienstzeit oder gegen Kostenerstattung an Bildungsveranstaltungen teilnehmen möchten, beantragen sie dies bei ihrer/ihrem Vorgesetzten. Die/Der Vorgesetzte entscheidet auf der Grundlage der Vereinbarungen in den Jahresgesprächen über die Priorität nach folgendem Schema:

### Priorität 1

Die Teilnahme ist genehmigungsfähig. Sie liegt im dienstlichen Interesse (siehe § 3 HRKG).

### Priorität 2

Die Teilnahme ist genehmigungsfähig. Es besteht nur ein geringes dienstliches Interesse (Dienstbefreiung nach §16 i.V.m. §1 UrlVO).  
Keine Fortbildungspunkte  
Keine Reisekostenerstattung

### Priorität 0

Die Teilnahme ist aus dienstlichen Gründen nicht genehmigungsfähig.

Der Grad des dienstlichen Interesses hängt von der Relevanz einer Bildungsmaßnahme für die aktuell wahrgenommenen oder einvernehmlich angestrebten Aufgaben der oder des Beschäftigten ab. In einem weiteren Schritt ist zu prüfen, ob die Maßnahme geeignet ist, die bei ihr oder ihm aktuell vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten sinnvoll zu vertiefen oder zu erweitern.

## Anmeldungen zu den Veranstaltungen

Die Anmeldungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können zeitnah einzeln bis spätestens acht Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung erfolgen.

→ Sie erfolgen online und sind verbindlich.

## Einladung/Absage

Die Einladung bzw. Absage wird den Beschäftigten durch das FBZ Weilburg über die Dienststelle zugeschickt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen/Imbiss teilzunehmen. Unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn können Sie entscheiden, ob Sie diesen Service

in Anspruch nehmen möchten. Die Kosten hierfür – sowie für ggf. Frühstück und/oder Abendessen – sind bar vor Ort zu begleichen. Die Verpflegungsauslagen können über das Reisekostenportal im Rahmen des Tagegeldes abgerechnet werden.



## Lehrgangsbewertung

Im Interesse einer hohen Lehrgangsqualität werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lehrgangsende gebeten, eine Lehrgangsbewertung vorzunehmen (entsprechende Vordrucke werden verteilt).

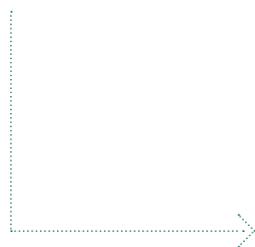
## Teilnahmebescheinigung

Jede Teilnehmerin/Jeder Teilnehmer eines Lehrgangs erhält eine Teilnahmebescheinigung durch das FBZ Weilburg.

## Reisekostenabrechnung

Soweit Anspruch auf Reisekostenerstattung besteht, rechnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (mit Zugang zum Rechenzentrum) direkt über das ESS- Verfahren ab.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Zugang erfolgt die Abrechnung weiterhin über die Stammdienststelle.



## Dokumentation

Für alle Beschäftigten des Landesbetriebes HessenForst wird ein Fortbildungskonto geführt. Die Beschäftigten und Dienststellenleitungen erhalten bis zum 01.02. jeden Jahres eine Auswertung des Fortbildungskontos.

# Anmeldeverfahren

## Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HessenForst – *intern*

Die aktuellen Bildungsangebote von HessenForst finden Sie in gedruckter Form in der vorliegenden Broschüre »Bildungsprogramm 2023« und im Intranet unter dem Navigationspunkt:

→ **Personal** → **Fort- und Weiterbildung** → **Intern**

### Die Anmeldung zu den Seminaren von HessenForst erfolgt ausschließlich online im Intranet.

Auf der Intranetseite »Interne Fortbildungsangebote«, die Sie über den o.a. Pfad ansteuern, finden Sie den entsprechenden Link »Anmeldung zum Bildungsprogramm von HessenForst«.

Auf dieser Seite können Sie auch unter **Fortbildung intern** → **Titel: Bildungsprogramm** die Hinweise zum Anmeldeverfahren abrufen.

### Für alle Beschäftigten ohne Bildschirmarbeitsplatz erfolgt die Anmeldung über ihre/n direkte/n Vorgesetzte/n. Bitte beachten Sie folgende Hinweise

» Ohne Angabe der Priorität ist eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht möglich. Die Priorität geben Sie bitte auf dem Online-Anmeldebogen auf dem dafür vorgesehenen Feld an. Die Priorität wird von der/von dem direkten Vorgesetzten festgelegt. Dabei werden auch die Angaben zur Zielgruppe der gewünschten Bildungsmaßnahme berücksichtigt (siehe Lehrgangsbeschreibung).

» Das Feld »Bemerkungen« im Online-Anmeldebogen dient auch dazu, einen Hinweis zu geben, dass Gründe für eine bevorzugte Berücksichtigung vorliegen.

» Abweichend von den früheren Regelungen brauchen Sie die Anmeldung nicht mehr »Cc« an die Vorgesetzte/den Vorgesetzten oder die Dienststellenleitung zu senden. Das ist schon

deshalb nicht erforderlich, weil Sie die geplante Anmeldung vorab gemeinsam erörtert und priorisiert haben.

» Die Anmeldungen zu Weiterbildungsmaßnahmen müssen bis spätestens 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin im FBZ Weilburg eingegangen sein.

» Bei verspätet eingegangenen Anmeldungen besteht keine Gewähr für eine Berücksichtigung. Bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten alle Beschäftigten, die sich angemeldet haben, eine Auskunft über ihre Berücksichtigung.

» Wenn eingeladene Beschäftigte von HessenForst ihre Teilnahme aus wichtigem Grund absagen müssen, so sollte dies möglichst bis vier

Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Nur wenn diese Frist eingehalten wird, besteht eine realistische Chance, anderen Beschäftigten im Nachrückverfahren die Teilnahme zu ermöglichen.

» **Achtung:** Bei Absage innerhalb der letzten 7 Tage vor Beginn des Lehrgangs und bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Lehrgang wird von der

Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. Die Dienststellenleitung erhält vom FBZ Weilburg einen Vordruck mit der Bitte um Stellungnahme bezüglich der Absage bzw. des unentschuldigtem Fernbleibens.

» **Ausnahme:** Erkrankung oder vergleichbare zwingende Gründe.

## Bei Anmeldezahlen, die über die geplante Kapazität des Seminars hinausgehen, erfolgt das Auswahlverfahren nach den folgenden Kriterien

### 1. Priorität

2. Bei gleichen Prioritäten wird geprüft, ob Gründe für eine bevorzugte Einladung vorliegen. Dies können sein: Vorliegen einer Schwerbehinderung, besondere Funktion (Ausbilder/in, Waldbautrainer/in ...), neue Funktion vorgesehen oder übernommen, Berufseinsteiger/in

3. Zahl der Anmeldungen je Forstamt bzw. Organisationseinheit

4. Bei Gleichrangigkeit der vorgenannten Kriterien wird die/der Bewerber/in mit der geringeren Zahl der Fortbildungspunkte bevorzugt eingeladen

5. Bei Gleichrangigkeit der vorgenannten Kriterien entscheidet das Datum der Anmeldung.

### Regelung zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Kinderbetreuungskosten werden gem. §12 Hess. Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) i.V.m. den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften vom 20.12.2015 (GVBL S. 637/2015) erstattet.

### Anrechnung der Seminare auf die Arbeitszeit

Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass auch bei Teilzeitkräften die aufgewendete Zeit für die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im dienstlichen Interesse (= Priorität 1) in vollem Umfang auf die Arbeitszeit angerechnet wird.

# Für Interessierte außerhalb von HessenForst – *extern*

Angehörige anderer Verwaltungen, Beschäftigte weiterer Arbeitgeber oder Privatpersonen melden sich bitte per Online-Anmeldung oder per E-Mail unter **FBZWeilburg@forst.hessen.de** direkt beim FBZ Weilburg an.

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise

- » Die Anmeldungen zu Weiterbildungsmaßnahmen müssen bis spätestens 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin im FBZ Weilburg eingegangen sein. Bei verspätet eingegangenen Anmeldungen besteht keine Gewähr für eine Berücksichtigung.
- » Bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten alle Interessierten, die sich angemeldet haben, eine Auskunft über ihre Berücksichtigung.
- » Die Einladung einschließlich Rechnung bzw. Absage wird durch das FBZ Weilburg zugesandt. Bei Zusage zur Teilnahme entrichten die Teilnehmerinnen/Teilnehmer der Veranstaltung bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn die Teilnahmegebühr von 120,00 € (ggf. zuzügl. MwSt.) pro Lehrgangstag, soweit nicht andere Kostensätze in den Einzelbeschreibungen der Veranstaltungen festgelegt wurden. Eine Teilnahme ist erst mit dem rechtzeitigen Zahlungseingang gewährleistet.

## Bei Absage durch die/den Teilnehmer/in gelten folgende Regelungen

- » Sofern eingeladene Interessierte ihre Teilnahme aus wichtigem Grund absagen müssen, erfolgt dies bitte spätestens bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin.  
  
Nur wenn diese Frist eingehalten wird, besteht eine realistische Chance, weitere Anmeldungen im Nachrückverfahren berücksichtigen zu können. Sofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann, werden bei Rücktritt im Zeitraum zwischen 27 und 8 Tagen vor Lehrgangsbeginn 50 % der gezahlten Teilnehmergebühr einbehalten. Bei Rücktritt in den letzten 7 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird die gesamte Teilnehmergebühr einbehalten.
- » Bei freien Kapazitäten kann Verpflegung und Unterkunft gemäß den gültigen Kostensätzen im FBZ Weilburg angeboten werden. Hierzu erteilt das FBZ Weilburg gern Auskunft.

## Datenschutz

Unter Beachtung der »Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten« gem. Art. 5 DSGVO wird die Erhebung von Daten auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt.

# Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen externer Anbieter

Abweichend von den vorausgehend beschriebenen Abläufen für die Anmeldung zu internen Veranstaltungen von HessenForst gelten für die Anmeldung zu Veranstaltungen externer Anbieter grundsätzlich andere Prozesse und Formulare. Bitte halten Sie die nachfolgend beschriebenen Wege unbedingt ein! Seminarangebote externer Anbieter und die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie im Intranet unter → **Personal/Fort- und Weiterbildung/extern** Bitte nutzen Sie diese Angebote.

## Seminare der Zentralen Fortbildung des Landes Hessen

### a) Seminare des Innenministeriums (HMdIS)

Dieses Seminarangebot richtet sich in erster Linie an Führungskräfte. Einige Angebote können jedoch auch von Beschäftigten ohne Führungsaufgaben besucht werden.

Für Ihre Anmeldung zu den Seminaren verwenden Sie bitte ausschließlich den aktuellen Meldebogen der Zentralen Fortbildung: Zentrale Fortbildung. Sie finden ihn unter o.a. Pfad.

Sie leiten das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular über Ihre Dienststelle per E-Mail an das Postfach: **Bildung@forst.hessen.de**.

Hier werden die Anmeldungen gesammelt und an die Zentrale Fortbildung weitergeleitet.

### b) Seminare des Innenministeriums (HMdIS) in Kooperation mit dem Hess. Verwaltungsschulverband (HVSV)

Dieses Seminarangebot richtet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Führungsaufgaben.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte ausschließlich den aktuellen Meldebogen: Meldebogen\_Kooperation\_HMdIS\_HVSV. Sie finden ihn unter o.a. Pfad.

Sie leiten das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular über Ihre Dienststelle per E-Mail an das Postfach: **Bildung@forst.hessen.de** der Landesbetriebsleitung. Hier werden die Anmeldungen gesammelt und durch den zuständigen Sachbereich an die Zentrale Fortbildung weitergeleitet.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte halten Sie sich die Seminartermine bis zu vier Wochen vor Seminartermin frei. Die Zentrale Fortbildung versendet leider keine Absagen wenn Ihre Seminaranmeldung nicht berücksichtigt werden konnte. Sollten Sie bis spätestens vier Wochen vor Seminartermin keine Einladung erhalten haben, gilt dies als Absage.

## Seminare der ressortinternen Fortbildung des Umweltministeriums (HMUKLV)

Dieses Seminarangebot steht allen Beschäftigten zur Verfügung.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte ausschließlich den aktuellen Meldebogen. Sie finden ihn unter o.a. Link.

Sie leiten das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular über Ihre Dienststelle per E-Mail an das Postfach: **Bildung@forst.hessen.de** der Landesbetriebsleitung. Hier werden die Anmeldungen gesammelt und durch den zuständigen Sachbereich an das Umweltministerium weitergeleitet.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte halten Sie sich die Seminartermine bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn frei. Wenn Sie nach diesem Zeitraum keine Einladung erhalten haben, konnten Sie nicht berücksichtigt werden. Für die o.a. Anbieter gelten die jeweiligen Veranstaltungshinweise im Angebotsprogramm.

## Seminare sonstiger Anbieter

Zu Veranstaltungen sonstiger Anbieter melden Sie sich grundsätzlich über Ihre Dienststelle direkt an. Eine Bündelung der Anmeldungen durch den zuständigen Sachbereich der Landesbetriebsleitung ist hier i.d.R. nicht vorgesehen.

Eine Ausnahme stellt die Anmeldung zu langfristigen Fortbildungslehrgängen des Hessischen Verwaltungsschulverbandes dar (Fortbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum/zur Verwaltungsfachwirt/in).

Die Fortbildungsplätze werden durch den zuständigen Sachbereich der Landesbetriebsleitung ausgeschrieben.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des Landesbetriebes HessenForst

## 1. Allgemeines

Mit der Abgabe der Anmeldung zur Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme erkennt der/die Interessent/in die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesen AGB niedergelegt sind. Der Vertrag zwischen der Teilnehmerin/dem Teilnehmer und HessenForst kommt durch die Online-Anmeldung oder die schriftliche Anmeldung zu einer Veranstaltung sowie die schriftliche Bestätigung bzw. Einladung durch das Forstliche Bildungszentrum in Weilburg (FBZ) zustande.

## 2. Vergabe der Teilnehmerplätze

2.1. Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt für externe Interessenten grundsätzlich in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen – für Beschäftigte von HessenForst gelten weitere Kriterien (s. Anmeldeverfahren Bildungsprogramm). Die eingehenden Anmeldungen sind verbindlich. Antragstellerinnen und Antragsteller erhalten vom FBZ eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

2.2. Für Lehrgänge/Seminare der Waldpädagogik werden vom FBZ die notwendigen Unterlagen angefordert (z.B. Lebenslauf und Nachweise für die berufliche Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber), um die Teilnahmevoraussetzungen im Sinne des Beschlusses der Forstchefkonferenz vom 27.04.2007 (»Gemeinsame Rahmenregelungen und Mindest-Standard des bundesländerübergreifenden von den Forstverwaltungen getragenen Waldpädagogik-Zertifikats«) überprüfen zu können.

## 3. Anmeldefrist

Für jede Veranstaltung liegt die entsprechende Anmeldefrist acht Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

## 4. Änderungen des Veranstaltungsangebotes

Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Das FBZ ist bemüht, die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Organisatorische Änderungen (z.B. Programm, Veranstaltungsort, Dozent, u.ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins behält sich HessenForst vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert. Bereits bezahlte Kursgebühren werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Dozenten/Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen die Teilnehmenden weder zum Rücktritt von der Anmeldung noch zur Minderung der ggf. erhobenen Kursgebühren.

## 5. Kursgebühren/Zahlungsbedingungen

Für Beschäftigte von HessenForst werden entstehende Kosten durch die jeweilige Dienststelle getragen. Für sonstige zahlungspflichtige Personen werden die Kursgebühren mit Erhalt der Bestätigung des Antrages durch das FBZ ohne Abzug zur Zahlung fällig; sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Sofern nicht andere Kostensätze in den Einzelbeschreibungen der Veranstaltungen festgelegt wurden, ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von 120,00 € (ggf. zzgl. MwSt.) zu entrichten. Eine vollständige Bezahlung der Lehrgangs-/Kursgebühren ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgeber selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten. Andernfalls wird dies bei den einzelnen

Fortbildungen ausdrücklich vermerkt. Bei freien Kapazitäten kann Unterkunft und Verpflegung gemäß den gültigen Kostensätzen im FBZ Weilburg gewährt werden.

## **6. Rücktritt/Abmeldungen**

Wenn eingeladene Personen ihre Teilnahme absagen müssen, so sollte dies möglichst bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Nur wenn diese Frist eingehalten wird, besteht eine realistische Chance, anderen Interessierten im Nachrückverfahren die Teilnahme zu ermöglichen. Bei Rücktritt zwischen 27 und 8 Tagen vor Seminarbeginn muss die gezahlte Teilnahmegebühr zu 50 % einbehalten werden. Erfolgt die Absage später als 8 Tage vor Seminarbeginn, muss die gezahlte Teilnahmegebühr vollständig einbehalten werden. Diese Regelungen gelten, sofern der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben werden kann. Für Beschäftigte von HessenForst gilt folgende Regelung: Bei Absage innerhalb der letzten 7 Tage vor Beginn des Lehrgangs und bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Lehrgang wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € von dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin erhoben. Entstehende Stornogebühren für nicht in Anspruch genommene Übernachtungsmöglichkeiten trägt der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin. Ausnahme: Krankheit oder vergleichbare zwingende Gründe.

## **7. Haftungsfragen**

Schadensersatzansprüche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Sach- und Personenschäden, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und

die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.

## **8. Datenerfassung**

Bei der Anmeldung angegebene, personenbezogene Daten werden seitens der Veranstalter nur insoweit gespeichert, wie sie für die Abwicklung des Bildungsangebotes notwendig sind. Sofern dies für die inhaltliche Vorbereitung einer Veranstaltung sinnvoll ist, werden die gesammelten Teilnehmerdaten (Namen, Arbeitgeber/Dienststelle und Funktion/Tätigkeit; keine Adress- oder sonstigen Daten) an den/die Referent/innen weitergegeben. Für statistische Zwecke werden lediglich summarisch anonymisierte Daten verwendet. Sollte die Teilnehmerin/der Teilnehmer an einem Lehrgang mit anschließender Prüfung teilnehmen, werden die Prüfungsleistungen dem Auftraggeber/der Auftraggeberin schriftlich bekannt gegeben. Handelt es sich um Lehrgänge mit einem besonderen betrieblichen Interesse für den Landesbetrieb HessenForst, so werden die erlangten Prüfungsleistungen für die interne Datenhaltung erfasst.

## **9. Waldpädagogik-Zertifikat**

Für die Teilnahme am Waldpädagogik-Zertifikatslehrgang gelten abweichende Bedingungen. Diese sind zu finden unter <http://www.Hessen-Forst.de/wald-erleben-waldpaedagogik-wp-zertifikat-1238.html>

## **10. Gültigkeit der AGB**

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.01.2014.

# Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen oder gerne auch Anregungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung haben, wenden Sie sich bitte an:

## Forstliches Bildungszentrum Weilburg

---

HessenForst  
Forstliches Bildungszentrum  
Kampweg 1  
35781 Weilburg

Tel.: 06471 62934 - 0  
Fax: 06471 62934 - 40  
FBZWeilburg@forst.hessen.de

## Seminarorganisation

---

### Frau Bessenbach

Tel.: 06471 62934 - 17

### Frau Habermann

Tel.: 06044 9616 - 43

### Frau Jan

Tel.: 06471 62934 - 17

## Landesbetriebsleitung

---

### Frau Heise

Tel.: 0561 3167 - 184

## Gesamtpersonalrat (GPR)

---

### Herr Trube

Vorsitzender GPR  
Tel.: 05504 8059 - 52

## Gleichstellungsbeauftragte des Gesamtbetriebes

---

### Frau Diedrich

Tel.: 0561 3167 - 159

## Schwerbehindertenvertretung

---

### Frau Hermann

Tel.: 02772 4704 - 10

# Abkürzungsverzeichnis

<b>AL</b>	Abteilungsleitung
<b>BL</b>	Büroleitung
<b>BLDH</b>	Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit
<b>BLP</b>	Bereichsleitung Produktion
<b>DSTL</b>	Dienststellenleitung
<b>FAL</b>	Forstamtsleitung
<b>FB</b>	Funktionsbeschäftigte/ Funktionsbeschäftigter
<b>FBZ</b>	Forstliches Bildungszentrum beim Forstamt Weilburg
<b>FE</b>	Forsteinrichterin/Forsteinrichter
<b>FN</b>	Funktionsbeschäftigte Naturschutz/Funktionsbeschäftigter Naturschutz
<b>FOIA</b>	Forstoberinspektorin/Forstoberinspektor
<b>FP</b>	Funktionsbeschäftigte Privatwald/Funktionsbeschäftigter Privatwald
<b>FRef</b>	Forstreferendarin/Forstreferendar
<b>FT</b>	Funktionsbeschäftigte Technik/Funktionsbeschäftigter Technik
<b>FW</b>	Forstwirtin/Forstwirt
<b>FWM</b>	Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister
<b>FWP</b>	Funktionsbeschäftigte Waldpädagogik/Funktionsbeschäftigter Waldpädagogik
<b>JWH</b>	Jugendwaldheim
<b>LBL</b>	Landesbetriebsleitung
<b>NW-FVA</b>	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
<b>RegL</b>	Regionalleitung
<b>RL</b>	Revierleitung
<b>SBL</b>	Sachbereichsleitung
<b>SGL</b>	Sachgebietsleitung
<b>VA</b>	Verwaltungsangestellte/Verwaltungsangestellter

# Bildungs- programm

2023



27



43



55



89



103



113



135



155



165



181

# Gesamtübersicht der Seminarangebote



## BIOLOGISCHE PRODUKTION

- 28 Workshop für Weiterbildungsbeauftragte
- 29 Wasser- und Kohlenstoffhaushalt von Wäldern im Klimawandel
- 30 Bewirtschaftung von geschädigten Laubholzbeständen
- 31 Wiederbewaldung erfolgreich gestalten
- 32 Herkünfte alternativer Baumarten für Hessen
- 33 Erhaltung und Nutzung forstlicher Genressourcen im Revier
- 34 Saatguternte – Wertvolle Ressource erfolgreich nutzen
- 35 Aktuelles aus dem Bereich der Waldzertifizierung
- 36 Das Marteloskop – Ein Simulator für integrativen Waldbau
- 38 Pflanzschulung
- 39 Akkutechnik für Naturschutz, Jungwuchs- und Bestandespflege
- 40 Jungwuchspflegeschulung für Forstwirtinnen, -wirte und Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister
- 41 Jungbestandspflegeschulung für FWM und FW



## TECHNISCHE PRODUKTION

- 44 Aushaltungstraining in den Forstämtern
- 45 Wegebau in der Praxis
- 46 Forsttechniktage
- 47 Standards im Holzverkauf
- 48 Holzaushaltung und Sortierung
- 49 Standards im Holzverkauf
- 50 Kulturschädlinge – erkennen, überwachen, bekämpfen
- 51 Nasslagerworkshop
- 52 Goodbye Spalthammer – Hello Akku



## ÖKOSYSTEM MANAGEMENT

- 56 Best Practice Day im Naturschutz
- 57 Naturschutzpraxis bei HessenForst
- 58 Leistungsverzeichnisse, Ausschreibungen und Vergaben im Naturschutzmanagement – kein Hexenwerk
- 59 Invasive Pflanzenarten
- 60 Die neue Naturschutzleitlinie 2022 des Landesbetriebes HessenForst
- 61 Erkennung und Management von Habitatbäumen im Wald
- 62 Die Bedeutung von Totholz im Wald
- 63 Hutewälder – Nutzungsgeschichte und Biodiversität
- 64 Waldränder – bedeutende Grenzlinien in der Landschaft
- 65 Waldwiesen – Schulung Pflanzenkenntnis und fachgerechte Nutzung
- 66 Waldgräser – Bestimmung und Ökologie
- 67 Pflegemaßnahmen im Grünland – Erfahrungen aus der Praxis
- 68 Gewässer – Neuanlage sowie Pflege und Unterhaltung
- 69 Gewässerökologie im Lot
- 70 Quellen im Wald
- 71 Ökologie und Renaturierung von Quellen und Fließgewässern im Wald
- 72 Renaturierung von Waldmooren
- 73 Amphibien in Hessen
- 74 Reptilien in Hessen
- 75 Kreuzotterworkshop
- 76 Der Biber – Baumfällungen ohne UVV
- 77 Der Biber – ein perfekter Ökosystemingenieur
- 78 Waldfledermäuse – nächtliche Flugakrobaten in Hessens Wäldern
- 79 Kleinvögel im Wald und forstliche Bewirtschaftung
- 80 Nest erkannt – Gefahr gebannt?
- 81 Spechte und ihre Höhlen – Mikrokosmos Spechthöhle
- 82 Wer klopft denn da? –Spechte im Wald
- 83 Taggreifvögel Hessens
- 84 Der Schwarzstorch – ein Charaktervogel hessischer Wälder
- 85 Eulen – Jäger der Nacht
- 86 Windkraftsensible Tierarten
- 87 Der Wolf – zurück in Hessens Wäldern



### ÖKONOMIE UND RECHT

- 90 Hoheitsverwaltung und Amtshandlungen im praktischen Forstbetrieb
- 91 Fit für die forstliche Förderung – Beantragung von forstlichen Fördermaßnahmen in Hessen
- 92 Auftragsvergabe im Forstbetrieb
- 93 Grundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe – Innendienst
- 94 Workshop für Einkäuferinnen und Einkäufer
- 95 Körperschafts- und Privatwaldbetreuung von A – Z
- 96 Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – Rechtliche und betriebliche Grundlagen
- 97 Standardberichte und SAP-Auswertungen für Reviere kennen und nutzen lernen
- 98 Verkehrssicherungspflicht – Einführung für Forstwirtinnen und Forstwirte
- 99 Verkehrssicherungskontrollen an Straßen
- 100 Verkehrssicherungskontrollen an Straßen



### FORSTLICHE MANAGEMENTKOMPETENZ

- 104 Seminar für auszubildende Forstwirtschaftsmeisterinnen und Forstwirtschaftsmeister
- 105 Buchenwirtschaft, Jagd, Kommunal- und Privatwaldbetreuung, Windenergie – Ein Seminar für auszubildende Revierleitungen
- 106 Eichen- und Nadelholzwirtschaft 2.0 – Ein Seminar für auszubildende Revierleitungen
- 107 Workshop für Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater
- 108 Arbeitsschutz als Führungsaufgabe für Revier- und Einsatzleitungen
- 109 Arbeitsschutz im praktischen Waldwegebau
- 110 Waldschutzmeldeportal für Einsteigerinnen bzw. Einsteiger und Fortgeschrittene
- 111 Fachberatung Forst in der technischen Einsatzleitung der Feuerwehr bei der Waldbrandbekämpfung



## UMWELT-BILDUNG UND PÄDAGOGIK

- 115 Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Forstliche und ökologische Grundlagen
- 116 Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Pädagogik
- 117 Zertifikat Waldpädagogik; Modul A: Waldkompetenz
- 118 Zertifikat Waldpädagogik; Modul B: Spezifisch pädagogisch-didaktischer Aufbaukurs
- 119 Zertifikat Waldpädagogik; Modul C: Rechtsfragen der Waldpädagogik
- 120 Best Practice BNE
- 121 Waldpädagogik zum Anfassen und Mitmachen – Ideen und Materialien für Vorschulkinder und Grundschule –
- 122 Abenteuer Wald – Seile und Slackline für die waldpädagogische Arbeit
- 123 Psychomotorik in der Natur - Bewegung und Wahrnehmung unter freiem Himmel
- 124 Vertiefungsmodul Forstwirtschaft für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen
- 125 Ich sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht – Bäume entdecken
- 126 Von Hexenei bis Krötenstuhl – Eine Reise in die Welt der Pilze
- 127 Lernort Waldwiese - Ein Praxisseminar mit interdisziplinären Projekten
- 128 Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche Teil 1
- 129 Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche Teil 2
- 130 Erste-Hilfe-Lehrgang »Outdoor«
- 131 Erste-Hilfe-Lehrgang für Kindertageseinrichtungen
- 132 Ein Wald für ALLE!



### FACH-IT

- 136 Wirtschaftsplanung in WiPlus Planung im Forstamt
- 137 Wirtschaftsplanung in WiPlus Planung durch die Revierleitung
- 138 Wirtschaftsplanung in WiPlus Berichtswesen
- 139 SAP-Workshop für Büroleitungen
- 140 Von der CO-Planung zum kamerale Budget
- 141 Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Forstamtssebene
- 142 Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Revierebene
- 143 Zentrale Auswertungen BFD
- 144 Grundschulung für Holzsuchbearbeitungen
- 145 HEV-Schulung für Revierleitungen
- 146 Holzerfassungsprogramm (MoRu) und Holzverortungsprogramm (HORT)
- 147 Vertragsverwaltung mit SAP-SD
- 148 IZME Grundlagenlehrgang
- 149 Datenaufbereitung in Excel mit PivotTable und PivotChart
- 150 MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Excel
- 151 MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Word
- 152 MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Outlook



### KVP

- 156 Ausbildung zur KVP-Trainerin bzw. zum KVP-Trainer
- 157 Ausbildung zur bzw. zum Arbeitsplatzcoach
- 158 KVP-Workshop »Grundlagen« – Entlastungstools die wirken!
- 159 KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 1: Arbeitsplatz-Management
- 160 KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 2: E-Mail-Management
- 161 KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 3: Zeit-Management
- 162 KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 4: Aufgaben-Management



## SONSTIGE SEMINARE

- 166 Schulung der beauftragten Ansprechpersonen für Korruptionsprävention
- 167 Interne Kommunikation: wertschätzend und vertrauensvoll
- 168 Umgang mit kritischen Waldbesuchern – ein Kommunikations- und Deeskalationstraining
- 169 Gelassen kommunizieren. Souverän präsentieren.
- 170 Modernes Schreiben in der Verwaltung
- 171 Fit für den Hessestag
- 172 Sicher fahren, schnell ankommen, Sprit und Nerven sparen!
- 173 BLP Basics – so gelingt mir der Einstieg
- 174 Plötzlich Führungskraft – Training für neue Büroleitungen
- 175 Organisation und Durchführung von Bewegungsjagden
- 176 Workshop für Jagdsachbearbeitungen
- 177 Klettersitzlehrgang
- 178 Steigeiseneinsatz am Baum mit Rettung aus dem Klettersitz im Jagdbetrieb
- 179 Erste Hilfe beim Jagdhund



### VOR-ORT-SCHULUNGEN IN DEN DIENSTSTELLEN

- 183 BFD - Neuerungen im Programm zur Beschaffung forstlicher Dienstleistungen
- 184 Bestandesvorbereitung für Harvestereinsätze
- 185 Seilunterstützte Holzernteverfahren
- 186 Holzbereitstellung für Submissionen
- 187 Beachtung des Artenschutzes bei der Holzernte
- 188 Wald-Zertifizierung
- 189 Denkmalschutz im Wald
- 190 Umgang mit Gefahrstoffen
- 191 Ladungssicherung
- 192 Unterweisungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 193 Erste Hilfe Kurs – Grundkurs
- 194 Erste Hilfe Training – Alle 2 Jahre zur Auffrischung
- 195 Rettungstraining im Wald – Praktische Übung zur Rettungskette Forst
- 196 Holzaufnahme mit dem MESA-Gerät GPS-gestützte Einmessung von Poltern und Einzelbäumen
- 197 Datenschutz und Informationssicherheit im Betrieb
- 198 Kundenorientierte Holzaushaltung
- 199 Mechanisierte Holzbereitstellung und Harvestervermessung
- 200 Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – rechtliche und betriebliche Grundlagen
- 201 KVP-Workshop »Praxisaustausch«
- 202 Harvestervermessung
- 203 Brennholzbereitstellung mit der Kranwaage
- 204 Wasserrückhaltung an Waldwegen
- 205 Auf dem Weg zum Mischwald für morgen – Klimaangepasste Baumartenwahl und Waldentwicklungsziele in der Praxis
- 206 Forstbetriebsplanung – Instrument der mittelfristigen Betriebssteuerung im Staatswald



# **BIOLOGISCHE PRODUKTION**



# Workshop für Weiterbildungsbeauftragte

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Weiterbildungsbeauftragte (FWM).

## Ziele

Die Weiterbildungsbeauftragten sind in der Lage, die betriebliche Strategie bezogen auf das Schwerpunktthema didaktisch und inhaltlich überzeugend zu vermitteln.

## Inhalte

- » Theoretische Grundlagen und praktische Vertiefung des vorgegebenen Schwerpunktthemas
- » Ergebnisse der Schulungsmaßnahmen im Jahr 2022
- » Aktuelle Entwicklungen
- » Erfahrungsaustausch und Schwerpunktsetzung

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP041 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ
<b>Leitung</b>	Holger Henning
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.03.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Wasser- und Kohlenstoffhaushalt von Wäldern im Klimawandel

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, RL, BLP und BLDH.

## Ziele

Sie kennen die Ursachen und erkennen die Folgen des Klimawandels in den hessischen Wäldern.

## Inhalte

- » Grundlagen zum Klimawandel sowie Wasser- und Kohlenstoffhaushalt von Wäldern
- » Rolle der Bodenwasserspeicher für die Wasserversorgung der Wälder
- » Klimaextreme Hessen - Erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes an der NW-FVA
- » Trockenstressindikatoren - Grundlage für die klimaangepasste Waldbauplanung
- » Kann Waldbewässerung eine Lösung sein? Vorstellung der Versuchsfläche aus dem Projekt SIZURI

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP020 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	07.06.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Lampertheim, Versuchsflächen der NW-FVA



# Bewirtschaftung von geschädigten Laubholzbeständen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FB, RL und FE.

## Ziele

Sie kennen die aktuellen Bewirtschaftungskonzepte der Hauptbaumarten und Anpassungsmaßnahmen für vorgeschädigte Bestände.

## Inhalte

- » Eichen- und Buchenvitalitätsschwäche: Bewirtschaftung von geschädigten Eichen- und Buchenbeständen auf trockenen Berglandstandorten
- » Anpassung waldbaulicher Maßnahmen
- » Risikomanagement
- » Konkurrenzsteuerung
- » Baumartenwahl und Alternativbaumarten

## Referent(in)

Dr. Thomas Böckmann

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP024 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	13.06.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Rüdesheim



# Wiederbewaldung erfolgreich gestalten

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Wiederbewaldungsbeauftragte der FÄ und Waldbautrainer.

## Ziele

Sie kennen die aktuellen betrieblichen Konzepte von HessenForst sowie wissenschaftliche Empfehlungen zur Wiederbewaldung und Klimaanpassung der Wälder.

## Inhalte

- » Ziele und Konzepte der Wiederbewaldung sowie aktuelle betriebliche Weiterentwicklungen
- » Praxisbezogene Vermittlung neuer Forschungsergebnisse
- » Beschaffung von Vermehrungsgut und Dienstleistungen
- » Qualitätssicherung bei der Wiederbewaldung
- » Kultur- und Jungwuchspflege als Instrumente auf dem Weg zum Mischwald

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA  
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FA Hanau-Wolfgang  
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB II.2

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP018 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das FBZ.
<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	19.07.2023 / 20.07.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hanau-Wolfgang



# Herkünfte alternativer Baumarten für Hessen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, FAL und RL.

## Ziele

Sie kennen fünf Alternativbaumarten, die in Hessen grundsätzlich anbauwürdig wären und können die Bedeutung des Begriffs Herkunft in diesem Kontext einordnen.

## Inhalte

- » Begriffsdefinition Alternativbaumarten
- » Baumartensteckbriefe von fünf Alternativbaumarten
- » Standortsansprüche
- » Die Bedeutung der Herkunft bei Alternativbaumarten
- » Waldbauliche Möglichkeiten
- » Chancen und Risiken beim Anbau
- » Anbaurestriktionen durch administrative Vorgaben auf EU-, Bundes- und Landesebene
- » Anbaupotenziale

## Referent(in)

André Hardtke

Dr. Martin Hofmann

Dr. Katharina Volmer

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP002 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Martin Hofmann
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	01.09.2023
<b>Ort</b>	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt



# Erhaltung und Nutzung forstlicher Genressourcen im Revier

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLDH, FAL und BLP.

## Ziele

Sie erkennen Plusbäume im Revier, können Samenplantagen behandeln und das Erntezulassungsregister als Arbeitsmittel nutzen.

## Inhalte

- » Verständliche Auffrischung fachlicher Grundlagen der Forstgenetik
- » Erkennen von Ressourcen (Plusbäume) im Forstrevier
- » Anlage und Behandlung von Samenplantagen
- » Erntezulassungsregister als Hilfsmittel im Revier bei der Verjüngungsplanung
- » Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit der NW-FVA (Nutzung von Dienstleistungen)

## Referent(in)

Meinolf Lau  
 Matthias Paul  
 Samuel Johannes Schleich

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP011 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Matthias Paul
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	20.06.2023
<b>Ort</b>	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt



# Saatguternte – Wertvolle Ressource erfolgreich nutzen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FE, BLP und Wiederbewaldungsbeauftragte der FÄ.

## Ziele

Sie können die Ernteaussichten verschiedener Baumarten zutreffend einschätzen.  
Sie kennen den Prozess der Ernte und Bereitstellung von forstlichem Vermehrungsgut, insbesondere die Rolle der Forstämter.

## Inhalte

- » Einschätzung der Ernteaussichten in zugelassenen Saatgutbeständen
- » Prozessschritte der Saatguternte
- » Aufgaben der Forstämter bei der Bereitstellung von Vermehrungsgut
- » Kriterien für die Zulassung von Saatgutbeständen und erkennen potenzieller Bestände
- » Verfahren der Zulassung von Saatgutbeständen
- » Zertifizierung von Vermehrungsgut

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FA Hanau-Wolfgang  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB II.2

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP036
<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	06.07.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hanau-Wolfgang



# Aktuelles aus dem Bereich der Waldzertifizierung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Zertifizierungsbeauftragte der FÄ.

## Ziele

Sie kennen die aktuellen Standards der für HessenForst relevanten Waldzertifizierungssysteme und können diese in der Praxis anwenden.

## Inhalte

- » Aktuelle Standards von FSC und PEFC
- » Neue Regelungsinhalte
- » Umsetzung bei HessenForst
- » Ergebnisse aus Zertifizierungsaudits und sich daraus ergebender Handlungsbedarf

## Referent(in)

Zertifizierungsbeauftragte/r LBL, Abt. II

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP001 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	09.05.2023
<b>Ort</b>	Online



# Das Marteloskop – Ein Simulator für integrativen Waldbau

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FN, FWM und BLP.

## Ziele

Die Teilnehmenden erkennen Habitatstrukturen an Einzelbäumen. Sie können den ökonomischen und ökologischen Wert von Bäumen beurteilen und in waldbauliche Entscheidungen einbeziehen.

## Inhalte

- » Mikrohabitatstrukturen an Bäumen erkennen
- » Habitatwert von Bäumen beurteilen
- » Bedeutung unterschiedlicher waldbaulicher Strategien für den ökonomischen und ökologischen Wert von Waldbeständen
- » Auszeichnungsübung mit Software-gestützter Auswertung zu ökologischer und ökonomischer Entwicklung des Bestandes
- » Vermittlung integrativer Waldbaustrategien

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Forstamt Hofbieber  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB II.2

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP003 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	22.03.2023 – 23.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hofbieber

# Schulungen für Forstwirtinnen, -wirte, Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister durch die Weiterbildungsbeauftragten

Auch in 2023 werden Schulungen vor Ort durch die Weiterbildungsbeauftragten des Landesbetriebes HessenForst durchgeführt.

## In diesem Jahr werden Schulungen zu den Themen

- » Pflanzschulung
- » Jungwuchspfleges Schulung
- » Jungbestandspfleges Schulung
- » Akkutechnik für den Forstprofi durchgeführt.  
*Die genauen Beschreibungen finden Sie auf den folgenden Seiten.*

Die Koordination der Schulungen erfolgt durch das Forstliche Bildungszentrum, das auch gerne Themenvorschläge für Folgeveranstaltungen entgegennimmt.

Die räumliche Zuständigkeit der einzelnen Weiterbildungsbeauftragten können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.

Die Weiterbildungsbeauftragten stimmen die Schulungstermine direkt mit den Forstämtern ab. Anschließend melden die Forstämter die vorgesehenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem FBZ. Die Weiterbildungsbeauftragten führen die Teilnehmerlisten, erheben die Lehrgangsbeurteilungen und übersenden die Unterlagen an das FBZ. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Seminare den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den Fortbildungskonten gutgeschrieben werden.

## Regionale Zuständigkeiten der Weiterbildungsbeauftragten

### Herr Jens Gösseringer

FA Fulda, FA Jossgrund, FA Schlüchtern

### Herr Martin Hennemuth

FA Hessisch Lichtenau, FA Reinhardshagen, FA Wehretal

### Herr Jörg Hiller

FA Königstein, FA Romrod, FA Weilrod

### Herr Thomas Leutebrand

FA Jesberg, FA Melsungen, FA Neukirchen, FA Wolfhagen

### Herr Udo Luster mann

FA Bad Schwalbach, FA Rüdesheim, FA Weilburg, FA Weilmünster, FA Wettenberg, FA Wetzlar, FA Wiesbaden-Chausseehaus

### Herr Peter Machel

FA Hanau-Wolfgang, FA Kirchhain, FA Langen, FA Nidda, FA Schotten

### Herr Jens Müller

FA Biedenkopf, FA Burgwald, FA Herborn, FA Frankenberg-Vöhl

### Herr Burkhard Pritsch

FA Beerfelden, FA Darmstadt, FA Dieburg, FA Groß-Gerau, FA Lampertheim, FA Michelstadt

### Herr Michael Loder

FA Bad Hersfeld, FA Burghaun, FA Hofbieber, FA Rotenburg



# Pflanzschulung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

## Ziele

Sie kennen die aktuellen Pflanzverfahren sowie Checklisten zur Pflanzen- und Pflanzqualität und können diese sicher anwenden.

## Inhalte

- » Die Bedeutung des Pflanzverfahrens für die Waldentwicklung kennen
- » Pflanzverfahren für Containerpflanzen und wurzelnackte Pflanzen
- » Den Wurzelschnitt richtig ausführen
- » Kontrollen der Pflanzenqualität anhand einer Checkliste durchführen
- » Eigenkontrolle der Pflanzqualität anhand einer Checkliste durchführen

## Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP039 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



# Akkutechnik für Naturschutz, Jungwuchs- und Bestandespflege

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

## Ziele

Sie beherrschen die Arbeitstechniken mit den Akkugeräten und sind über den Stand der Technik dieser Geräte informiert.

## Inhalte

- » Einsatzmöglichkeiten und -grenzen kennen
- » Gefährdungsbeurteilung
- » Auf die richtige Einstellung kommt es an
- » Arbeitstechniken erlernen
- » Umgang mit Akkusystemen gemäß Arbeitsschutzhandbuch
- » Was ist zu tun bei Akkus Schäden?

## Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP042 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



# Jungwuchspflegeschulung für Forstwirtinnen, -wirte und Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

## Ziele

Sie beherrschen die waldbaulichen Grundlagen und Arbeitstechniken in der Jungwuchspflege. Sie kennen die akkubetriebenen Maschinen für die Jungwuchspflege sowie die Einsatzmöglichkeiten und -grenzen des »Spacers«.

## Inhalte

- » Waldbauliche Grundlagen der Jungwuchspflege
- » Geräte und Werkzeuge für die Jungwuchspflege, Arbeitstechniken
- » Schlagpflege
- » Zielvereinbarung und Gefährdungsanalyse in der Jungbestandspflege
- » Einsatz von Akkugeräten
- » Eigenkontrolle
- » Umgang mit Akkusystemen gemäß Arbeitsschutzhandbuch

## Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP038 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



# Jungbestandspfleges Schulung für FWM und FW

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM

## Ziele

Sie beherrschen die waldbaulichen Grundlagen und Arbeitstechniken in der Jungwuchspflege und kennen die Vorteile der Akkutechnik.

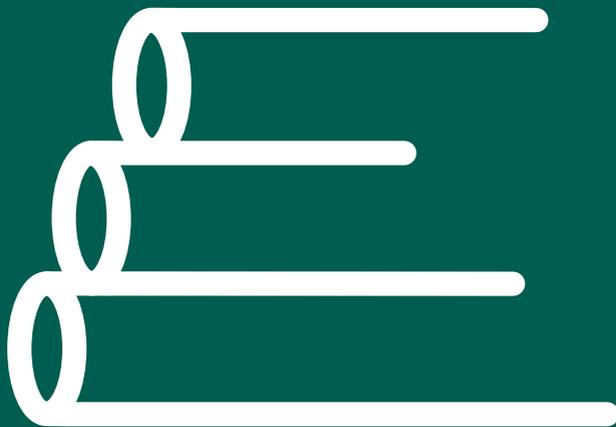
## Inhalte

- » Erschließen von Jungbeständen
- » Einsatz und Einsatzgrenzen des Kambiflex
- » Motormanuelle Arbeitstechniken - Schrägschnitt und Einknickverfahren, Diagonaler Schrägschnitt
- » Zielvereinbarung und Gefährdungsanalyse in der Jungbestandspflege
- » Eigenkontrolle
- » Einsatz von Akkugeräten in der Jungbestandspflege

## Referent(in)

Weiterbildungsbeauftragte der Forstämter

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_BP004 Anmeldung durch die Forstämter. Anmeldung für Externe möglich. Abstimmung der Termine erfolgt direkt zwischen Weiterbildungsbeauftragten und Forstämtern.
<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



# TECHNISCHE PRODUKTION



# Aushaltungstraining in den Forstämtern

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP, FW und FWM mit überwiegendem Staatswaldanteil.

## Ziele

Sie können die Sortimente eines Rohschafes sicher einteilen und wertoptimiert den Kunden bereitstellen.

## Inhalte

- » Einteilung der Sortimente u. Güteklassen eines Rohschafes gemäß aktueller RVR und gemäß Kundenanforderung
- » Aushaltungscontrolling (Aushaltungstrainer und -check)
- » Kenntnisse der Bereitstellungsstandards von HessenForst und Verwendungen der Sortimente
- » Aushaltungstraining an ausgewählten Stämmen
- » Aushaltung und Umgang mit Kalamitätsholz
- » Neuste Holzmarktinformationen

## Referent(in)

Zuständiges Aushaltungstrainer-Team

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP147 Anmeldung bitte bei den Aushaltungstrainern.
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Aushaltungstrainer
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



# Wegebau in der Praxis

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, FWM und RL.

## Ziele

Sie frischen Ihr Grundwissen im Bereich des Waldwegebbaus auf. Fragestellungen und Probleme aus dem täglichen Arbeitsalltag rund um das Thema Waldweg werden aufgegriffen und erörtert.

## Inhalte

- » Aufgaben der Walderschließung
- » Bodenmechanische Grundlagen
- » Parameter der Walderschließung
- » Neubau
- » Instandsetzung
- » Von der Unterhaltung bis zur Pflege
- » Aktuelles aus dem Wegebau
- » Erfahrungsaustausch

## Referent(in)

Johannes Flikschuh  
Einsatzleitung Wegebau

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP129 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.03.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Forsttechniktage

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FT, FWM, BLP, RL, FRef., FOIA

## Ziele

Sie erhalten Einblick in aktuelle Technik- und Verfahrensentwicklungen für Ihre tägliche Arbeit.

## Inhalte

- » Aktuelle Verfahren im Einsatz
- » Sondertechnik auf der Fläche
- » Lösungen für örtliche Problemflächen
- » Auch themenübergreifende Veranstaltungen über die unterschiedlichen Forstbetriebsarbeiten möglich
- » Fachlicher Austausch am »lebenden Objekt«
- » I.d.R. Fachexkursionen
- » Ideen und Anregungen bitte an HFT

## Referent(in)

Markus Müller

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HFT

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP136 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Johannes Flikschuh
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort



# Standards im Holzverkauf

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Holzverkauf.

## Ziele

Sie optimieren die Holzverkaufsprozesse und den Informationsaustausch zwischen den FÄ, dem SB III.2 und dem Buchungsservice und sind über Neuerungen informiert.

## Inhalte

- » Austausch SB III.2 und Holz-SB der FÄ für den Staatswald
- » Neuerungen der Verkaufsabwicklung
- » Aktuelle Fragen zur Holzverkaufsabwicklung
- » Abwicklung mit einzelnen Kunden
- » Themenvorschläge der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kundenbetreuung

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP106 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Pflichtveranstaltung für eine Person/Dienststelle.
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	22.03.2023 <sup>1</sup> 29.03.2023 <sup>2</sup>
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten <sup>1</sup> Forstliches Bildungszentrum Weilburg <sup>2</sup>



# Holzaushaltung und Sortierung

## Zielgruppe

Seminartermin am 25.09.2023:

Dieses Seminar richtet sich an Externe und HVOen.

Seminartermin am 26.09.2023:

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP, FW und FWM.

## Ziele

Sie können die Sortimente eines Rohschafes sicher einteilen und wertoptimiert den Kunden bereitstellen.

## Inhalte

- » Einteilung der Sortimente und Güteklassen eines Rohschafes gemäß RVR und gemäß Kundenanforderung
- » Aushaltungscontrolling (Aushaltungstrainer und -check)
- » Aushaltungstraining an ausgewählten Stämmen
- » Kenntnisse der Bereitstellungsstandards von HessenForst und Verwendungen der Sortimente
- » Aushaltung und Umgang mit Kalamitätsholz

## Referent(in)

Simon Wawrauschek

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP144
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	25.09.2023 / 26.09.2023
<b>Ort</b>	Aushaltung im Wald



# Standards im Holzverkauf

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Waldschutzbeauftragte.

## Ziele

Sie haben aktuelle Fachkenntnisse im Bereich Waldschutz.

## Inhalte

- » Aktuelle Schadensentwicklungen im Forstbetrieb
- » Betriebliche Reaktionen auf die aktuelle Waldschutzlage
- » Aktuelles zum Pflanzenschutzrecht
- » Pflanzenschutzmitteleinsatz
- » Monitoring

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP103 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Pflichtveranstaltung!
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	September
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten/Online



# Kulturschädlinge – erkennen, überwachen, bekämpfen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP und RL.

## Ziele

Sie können die Sortimenten eines Rohschafes sicher einteilen und wertoptimiert den Kunden bereitstellen.

## Inhalte

- » Schäden erkennen und richtig deuten
- » Monitoring
- » Schäden vorbeugen
- » Pflanzenschutzmitteleinsatz

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB III.1

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP101
<b>Leitung</b>	Henning Koch
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	März 2023
<b>Ort</b>	ausgewähltes Forstamt



# Nasslagerworkshop

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP und Betreuer/-innen von Nasslagerplätzen

## Ziele

Sie kennen als Platzbetreuung die Prozesse und Ansprechpartner/-innen für die Betreuung des Nasslagerplatzes und blicken über den Tellerrand hinaus.

## Inhalte

- » Informationsaustausch der Platzbetreuung
- » Optimierung der Prozesse rund um das Thema Nasslagerung
- » Besichtigung und Austausch eines beschickten NLP

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HFT  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB III.1

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP145 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das FBZ.
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Nasslagerplatz



# Goodbye Spalthammer – Hello Akku

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM, FW, RL und FT.

## Ziele

Sie schätzen den Einsatz akkubetriebener mechanischer und hydraulischer Fällkeile.

## Inhalte

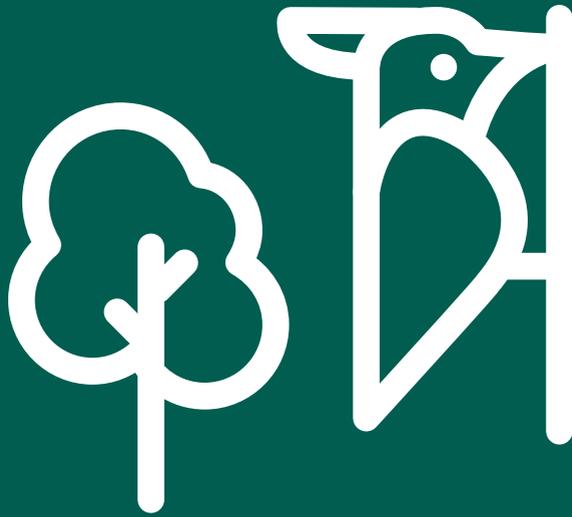
- » Typen akkubetriebener und hydraulischer Fällkeile
- » Einsatzbereiche der Akku-Fällkeile
- » Praktische Anwendung der Akku-Fällkeile in der Laub- und Nadelholzernte
- » Arbeitsschutzrechtliche und ergonomische Aspekte
- » Lagerung, Transport, Wartung von Akkus
- » Was ist zu tun bei Akkuschäden?

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_TP148 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Thomas Gola
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	10.10.2023 / 17.10.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg





# ÖKOSYSTEM MANAGEMENT



# Best Practice Day im Naturschutz

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH und FN.

## Ziele

Sie sind in der Lage, durch sog. Best-Practice-Verfahren, die auf lokaler FA-Ebene erprobt sind, Ihre eigene praktische Naturschutzarbeit zu optimieren.

## Inhalte

- » Pflege von Grünlandstandorten durch Mahd und Beweidung sowie Gehölzentnahmemaßnahmen
- » Umgang mit Pflanzengesellschaften auf Sonderstandorten
- » Exkursion

## Referent(in)

Günter Groß  
Marco Lenarduzzi

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM268 Anmeldung für Externe möglich. Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	24.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hessisch Lichtenau



# Naturschutzpraxis bei HessenForst

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Sie kennen typische Naturschutzmanagementmaßnahmen, praktische Umsetzung und Anwendung, Kalkulation, Angebotseinholung und Abrechnung.

## Inhalte

Erläuterung des Handbuch Naturschutz mit Praxisbeispielen von:

- » Artenschutzmaßnahmen
- » Biotopschutzmaßnahmen
- » Pflegemaßnahmen
- » Investive Maßnahmen

## Referent(in)

Martin Hormann

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM227 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Leistungsverzeichnisse, Ausschreibungen und Vergaben im Naturschutzmanagement – kein Hexenwerk

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und VA.

## Ziele

Sie kennen die Vorgaben und Modalitäten von Ausschreibungen sowie die sachgerechte und vorgabenkonforme Vergabe von Leistungen im Bereich des Naturschutzmanagements.

## Inhalte

- » Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen
- » Realistische Kostensätze und Honorare
- » Vergabeverfahren
- » Wahl der Verfahrensart unter Beachtung der Vergaberichtlinien von HessenForst
- » Grundlagen des Vergaberechts nach VOB/A
- » Umfang und Inhalte der Ausschreibungen sowie erforderliche Unterlagen
- » Zeitlicher Ablauf des Vergabeverfahrens
- » Korrespondenz mit Bietern während des Vergabeverfahrens zur Auftragsvergabe
- » Kalkulationen am Beispiel

## Referent(in)

Axel Sobirey, Büro WAGU

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM215 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	07.03.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Invasive Pflanzenarten

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Vermeht treten invasive Pflanzenarten auf. Sie kennen die Bedeutung und Relevanz auf Schutzgebiete und den Wald sowie den sachgerechten Umgang mit diesen Arten.

## Inhalte

- » Ausgewählte invasive Pflanzenarten kennenlernen - Biologie, Ökologie
- » Umgang und Ausbreitungsprävention bei invasiven Arten
- » Rechtliche Grundlagen, behördliche Zuständigkeiten, Ansprechpartner
- » Möglichkeiten und Grenzen der Bekämpfung/Eindämmung, Priorisierung von Maßnahmen
- » Exkursion

## Referent(in)

Dr. Beate Alberternst, Institut für Nachhaltigkeit  
 Bernhard Klement  
 Lisa Küchen, ONB Gießen  
 Johannes Volkmar

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM208 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	21.06.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Wetzlar



# Die neue Naturschutzleitlinie 2022 des Landesbetriebes HessenForst

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM, FW, VA und BL.

## Ziele

Sie kennen die wesentlichen Neuerungen und Inhalte der Naturschutzleitlinie 2022 und gehen damit professionell und wertschöpfend im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung des Staatswaldes um.

## Inhalte

- » Rückblick: NLL 2010
- » Inhalte der NLL 2022
- » Konsequenzen für die forstliche Bewirtschaftung und das tägliche Handeln

## Referent(in)

FN der jeweiligen Dienststellen

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM231 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Fortbildung über die Naturschutzleitlinie 2022 für die oben genannten Beschäftigten des Forstamts. Die Terminfindung wird durch die FN vorgenommen und gegenüber dem FBZ kommuniziert.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulung in den betr. Forstämtern vor Ort im I. Quartal 2023



# Erkennung und Management von Habitatbäumen im Wald

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FN, FE und RL.

## Ziele

Sie sind geübt in Ansprache und Management von Habitatbäumen im Wald.

## Inhalte

- » Naturschutzfachliche Bedeutung von Habitatbäumen
- » Habitatbaumtypen der Naturschutzleitlinie 2.0
- » Habitatbaumkonzepte als Bestandteil der »Retention Forestry«
- » Merkmale von Habitatbäumen am Beispiel des Marteloscops Hofbieber

## Referent(in)

Dr. Jonas Hagge, NW-FVA

Dr. Peter Meyer, NW-FVA

Dr. Andreas Mölder, NW-FVA

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM205 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Peter Meyer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hofbieber



# Die Bedeutung von Totholz im Wald

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Sie besitzen umfangreiches Praxiswissen über die Bedeutung und den Umgang mit Totholz.

## Inhalte

- » Naturschutz mit der Kettensäge - die Bedeutung von Totholz für den Waldnaturschutz und den Artenschutz
- » Totholzökologie
- » Anreicherung und Schaffung von Totholz im Wirtschaftswald
- » Exkursion

## Referent(in)

Niklas Krummel, HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt  
Dr. Simon Thorn, HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM237 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	30.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Herborn



# Hutewälder – Nutzungsgeschichte und Biodiversität

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FE.

## Ziele

Sie kennen die wichtigsten Merkmale und Arten in Hutewäldern und wissen um ihre Bedeutung für den Naturschutz.

## Inhalte

- » Hutewaldexkursion
- » Charakteristika und Artenspektrum
- » Nutzungsgeschichte und Habitatkontinuität
- » Erhaltung und Wiederherstellung

## Referent(in)

Dr. Andreas Mölder, NW-FVA

Dr. Marcus Schmidt, NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM211 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	10.10.2023
<b>Ort</b>	Weserbergland



# Waldränder – bedeutende Grenzlinien in der Landschaft

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, RL, FW und FWM.

## Ziele

Waldinnen- und Waldaußenränder leisten einen großen Beitrag zur Biodiversität. Sie kennen sich mit Waldrändern aus - Neuanlage und sachgerechte Pflege ist für Sie kein Problem.

## Inhalte

- » Waldränder-Typen, ökologisches Potenzial und Empfehlungen zur Begründung, Erhaltung, Aufwertung und Vernetzung
- » Praxis von Waldrandpflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- » Neuanlage und Renaturierung von Waldinnen- und außenrändern
- » Exkursion

## Referent(in)

Dr. Jörg Kleinschmidt, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW  
Sabine Mayr, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW  
Hans-Gerhard Michiels, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM206 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	26.04.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Waldwiesen – Schulung Pflanzenkenntnis und fachgerechte Nutzung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FWM und RL.

## Ziele

Sie können Waldwiesen-Gesellschaften nach Pflanzenzusammensetzungen bestimmen, mit Schwerpunkt Gräserbestimmung.

## Inhalte

- » Einführung in die Vegetationseinheiten im Exkursionsraum
- » Vorstellung charakteristischer Arten
- » Bestimmungsübungen im Gelände und im Lehrgarten des HLNUG, Schwerpunkt Gräser
- » Grünlandversuche des LLH: Einflüsse der Bewirtschaftung auf die Bestandeszusammensetzung
- » Möglichkeiten und Grenzen der Waldwiesenpflege sowie deren Wertschöpfungsmöglichkeiten
- » Umgang mit Problemarten
- » Behandlung, Bewirtschaftung und Pflege verschiedener Standorte, Möglichkeiten und Grenzen der Technik
- » Exkursion

## Referent(in)

Uta Engel, HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt  
 Dr. Anna-Marie Techow, LLH

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM261 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	25.05.2023 – 26.05.2023
<b>Ort</b>	Landwirtschaftszentrum Eichhof



# Waldgräser – Bestimmung und Ökologie

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, RL und FE.

## Ziele

Sie sind in der Lage, verschiedene Gräser im Wald zu bestimmen und kennen ihre ökologischen Ansprüche.

## Inhalte

- » Gräserexkursion
- » Einführung in Bestimmungshilfen
- » Kennenlernen von Gräserarten
- » Indikatorfunktion und Waldbindung von Gräsern

## Referent(in)

Katja Lorenz, NW-FVA

Nico Mosel, NW-FVA

Anna Nehr Korn, NW-FVA

Dr. Marcus Schmidt, NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM202 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	06.06.2023
<b>Ort</b>	Witzenhausen



# Pflegemaßnahmen im Grünland – Erfahrungen aus der Praxis

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

## Ziele

Sie kennen anhand der Erfahrungen aus dem Biosphärenreservat Rhön typische Pflegemodelle und -maßnahmen im Grünland.

## Inhalte

- » Vorstellung von Entbuschungsmaßnahmen
- » Heckenmanagement
- » Umstellung in der Art der Grünlandbewirtschaftung
- » Nachpflege beweideter Flächen
- » Spezielle Maßnahmen zum Arterhalt und der Förderung von ausgewählten Wiesenbrüter und -schmetterlingsarten
- » Waldumwandlung in Grünland
- » Umgestaltung einer ursprünglichen Fischteichanlage im Sinne des Artenschutzes für Schwarzstorch und Co.
- » Erfahrungsberichte aus dem LIFE-Projekte im BR Rhön
- » Exkursion

## Referent(in)

Elmar Herget, Biosphärenreservat Rhön

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM257 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	13.06.2023
<b>Ort</b>	Hilders/Rhön, Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön



# Gewässer – Neuanlage sowie Pflege und Unterhaltung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, BLDH, RL und FWM.

## Ziele

Sie kennen die Genehmigungsvoraussetzungen und -notwendigkeiten von wasserrechtlich genehmigungspflichtigen Maßnahmen. Sie wissen auch: Was ist erlaubnisfrei?

## Inhalte

- » Wasserrecht und Genehmigungstatbestände
- » Zuständigkeiten von unteren und oberen Wasserbehörden
- » Rechtliche und fachliche Voraussetzungen für die Neuanlage von Gewässern - Stillgewässer, Fließgewässer/Veränderung, Versickerungsmulden an Wegen
- » Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Stillgewässern
- » Teichsanierung, Entschlammung, Sömmerung/Winterung
- » Biber und Wasserrecht
- » Schlamm Entsorgung
- » Fachberatungsmöglichkeiten
- » Exkursion (Gummistiefel erforderlich)

## Referent(in)

Sven Ruscher, OWB Kassel

Ramona Ruppert, UWB Fulda

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM209 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	11.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hofbieber



# Gewässerökologie im Lot

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLDH, FN und FWM.

## Ziele

Sie kennen die wesentlichen gewässerökologischen Parameter. Sie erkennen Defizitstrukturen an Gewässern und können geeignete gewässeraufwertende Maßnahmen initiieren.

## Inhalte

- » Gewässerökologie von Fließ- und Stillgewässern
- » Zeiger- und Kennarten
- » Querbauwerke
- » Wasserrahmenrichtlinie
- » Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- » Renaturierungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten
- » Exkursion, Gummistiefel erforderlich

## Referent(in)

Christoph Dümpelmann, Gewässerökologe

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM201 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	02.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Quellen im Wald

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Sie kennen alle Typen von Quellen und erkennen diese im Wald. Schutzmaßnahmen sind bekannt.

## Inhalte

- » Quelltypen
- » Schutzmaßnahmen
- » Habitatfunktion
- » Rückbau von gefassten Quellen
- » Quellen im Forstbetrieb

## Referent(in)

Stefan Zaenker, ONB Kassel

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM248 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	18.04.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hofbieber



# Ökologie und Renaturierung von Quellen und Fließgewässern im Wald

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, FN, BLDH und RL.

## Ziele

Sie kennen praxisorientierte Inhalte zum Thema Fließgewässer und deren Renaturierung im Wald.

## Inhalte

- » Grundlagen der Fließgewässerökologie
- » Forstwirtschaft und Fließgewässer: Synergien und Konflikte
- » Renaturierung von Quellen und Fließgewässern im Wald
- » Exkursion zum Thema Fließgewässerrenaturierung

## Referent(in)

Dr. Peter Meyer, NW-FVA  
 Dr. Andreas Mölder, NW-FVA  
 Dr. Marcus Schmidt, NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM234 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Marcus Schmidt
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	05.09.2023
<b>Ort</b>	Nordwestdeutsche Forstl. Versuchsanstalt, Standort Hann. Münden



# Renaturierung von Waldmooren

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, RL, FE und FN.

## Ziele

Sie erkennen Moore im Wald und wissen, welche Maßnahmen Sie zu deren Renaturierung anwenden müssen.

## Inhalte

- » Waldmoorexkursion
- » Vorstellung unterschiedlicher Moortypen
- » Renaturierung und Management von Waldmooren
- » Untersuchungsergebnisse der NW-FVA zum Themenbereich

## Referent(in)

Dr. Maria Aljes, NW-FVA

Philipp Küchler, NW-FVA

Dr. Marcus Schmidt, NW-FVA

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM220 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	20.06.2023
<b>Ort</b>	Solling



# Amphibien in Hessen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FWM und RL.

## Ziele

Sie erkennen relevante heimische Amphibienarten können sie managen.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatsprüche einheimischer Amphibienarten
- » Monitoring und Management
- » Schutzmaßnahmen
- » ggf. Exkursion (Gummistiefel erforderlich)

## Referent(in)

Gabriele Nicolay, AHC

Harald Nicolay, AHC

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM210 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burghaun



# Reptilien in Hessen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, FWM, BLDH und RL.

## Ziele

Sie erkennen relevante einheimische Reptilienarten und können sie managen.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatansprüche einheimischer Reptilienarten
- » Monitoring und Management
- » Schutzmaßnahmen
- » Exkursion (Gummistiefel erforderlich)

## Referent(in)

Gabriele Nicolay, AHC

Harald Nicolay, AHC

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM271 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	10.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burghaun



# Kreuzotterworkshop

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Sie können die Lebensweise und Habitatnutzung der Kreuzotter verstehen sowie die Waldbewirtschaftung und Schutzmaßnahmen auf sie abstimmen.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatnutzung der Kreuzotter
- » Schutzmaßnahmen
- » Anpassung der Waldbewirtschaftung

## Referent(in)

Peter Könnemann  
 Christian Rietz-Nause  
 Timo Spaniol, AGAR

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM243 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	09.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Jossgrund



# Der Biber – Baumfällungen ohne UVV

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM, FW, RL und FN.

## Ziele

HessenForst wurde vom Umweltministerium mit dem Monitoring und Management des Bibers beauftragt. Sie besitzen umfangreiches Praxiswissen über diese Tierart und können Entscheidungen zu deren Management treffen.

## Inhalte

- » Biologie und Ökologie sowie Habitatansprüche des Bibers
- » Monitoring mit Multibase CS
- » Managementmaßnahmen
- » Naturschutz- und wasserrechtliche Vorgaben
- » Behördliche Zuständigkeiten, Zusammenarbeit und Abgrenzungen zueinander
- » Biberbetreuer und Ehrenamt
- » Tagesexkursion ohne Indoorteil, Gummistiefel erforderlich

## Referent(in)

Jörg Burkard

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM263 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	20.04.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Fulda



# Der Biber – ein perfekter Ökosystemingenieur

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, FWM und RL.

## Ziele

Biber und Fischotter breiten sich erfreulicher Weise in Hessen aus. HessenForst ist mit dem Management und dem Monitoring dieser Arten betraut worden. Sie kennen deren Biologie, Ökologie und Habitatansprüche.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatnutzung von Biber und auch Fischotter
- » Monitoring und Management dieser beiden Arten
- » Ökosystemdienstleistungen des Bibers
- » Reines Indoorseminar ohne Exkursion

## Referent(in)

Berit Arendt, BUND Bayern  
 Inga Hundertmark, HGON  
 Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstephan

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM223 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	10.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Waldfledermäuse – nächtliche Flugakrobaten in Hessens Wäldern

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Sie kennen Waldfledermäuse, einschließlich ihrer Bedeutung für das Ökosystem Wald, Monitoring und Schutzmaßnahmen.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie, Habitatsprüche und Habitatnutzung heimischer Waldfledermausarten
- » Nachweismethoden und Monitoring
- » Schutzmaßnahmen und Förderung der Arten
- » Erforderliche waldbauliche Maßnahmen und Habitatbäume
- » Quartier und Quartierabgrenzungen
- » Exkursion

## Referent(in)

Markus Dietz, ITN

Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstephan

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM232 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	08.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Kleinvögel im Wald und forstliche Bewirtschaftung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, RL, FWM und FN.

## Ziele

Kleinvögel spielen im Ökosystem Wald eine große Rolle. HessenForst nimmt auf die Lebensweise dieser Tiergruppe durch betriebsinterne Vorgaben im Rahmen der Bewirtschaftung entsprechende Rücksicht und optimiert deren Habitate.

## Inhalte

- » Möglichkeiten der Habitatoptimierung
- » Vorstellung typischer Waldkleinvogelarten in Hessen einschließlich deren Biologie, Ökologie und Habitatnutzung
- » Forstliche Nutzung im Wirtschaftswald und mögliche Auswirkungen auf Kleinvogelarten
- » Exkursion

## Referent(in)

Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt  
Martin Hormann

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM264 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	23.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Nest erkannt – Gefahr gebannt?

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, FWM, FW und RL.

## Ziele

Sie können anhand der Nestanlage erkennen, von welcher waldbrütenden Großvogelart das Nest bzw. der Horst stammen könnte.

## Inhalte

- » Horst- und Nesterkennung von waldbrütenden Großvogelarten anhand von Fotos, Federn und Demonstrationsobjekten
- » Exkursion zu ausgewählten Nestern und Horsten von Großvogelarten

## Referent(in)

Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt  
Martin Hormann

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM267 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.11.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Spechte und ihre Höhlen – Mikrokosmos Spechthöhle

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, RL, FWM und FW.

## Ziele

Sie fördern durch eine nachhaltige Waldbewirtschaftung charakteristische Waldbewohner wie Spechte und deren Folgenutzer.

## Inhalte

- » Vogelstimmen im Wald
- » Biologie, Ökologie und Habitatansprüche von Spechten
- » Höhlenbauer und Höhlenbewohner näher kennenlernen
- » Ökologie des Höhlenbaus, Höhlen im Gelände finden und bestimmen
- » Mikrokosmos Schwarzspechthöhle - intime Einblicke in das Innere von Spechthöhlen, Einsatz von spezieller Kameratechnik
- » Interaktion, Prädation und Konkurrenz um Spechthöhlen
- » Baumpilze und Spechthöhlen
- » Auswahl von Habitatbäumen zum Schutz von Spechtarten
- » Exkursion

## Referent(in)

Axel Reichert, BaySF

Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstephan

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM241 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	09.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Wer klopft denn da? – Spechte im Wald

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FN, FWM und FW.

## Ziele

Sie können die verschiedenen Spechtarten der hessischen Wälder anhand verschiedener Faktoren bestimmen und kennen ihren Lebensraum.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatnutzung
- » Folgenutzer von Spechthöhlen
- » Exkursion

## Referent(in)

Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt  
Martin Hormann

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM224 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	28.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Taggreifvögel Hessens

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, FW, FWM und RL.

## Ziele

HessenForst fördert charakteristische Waldbewohner, speziell auch Taggreifvogelarten. Sie kennen die Lebensraumansprüche dieser Arten und können die Waldbewirtschaftung darauf ausrichten.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatansprüche von heimischen Greifvogelarten
- » Artbestimmung
- » Habitatbäume und Habitatbaumgruppen
- » vormittags indoor, nach der Mittagspause Exkursion

## Referent(in)

Michael Hoffmann

Ralph-Günther Lösekrug, HLNUG – Zentrum für Artenvielfalt

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM225 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	27.06.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Der Schwarzstorch – ein Charaktervogel hessischer Wälder

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FN, FWM und FW.

## Ziele

Der Schwarzstorch ist eine Kennart heimischer Wälder und genießt im Landesbetrieb HessenForst besondere Aufmerksamkeit und Beachtung. Sie kennen seine Lebensraumansprüche und Ökologie.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatnutzung
- » Schutz- und Managementmaßnahmen
- » nachmittags Exkursion

## Referent(in)

Martin Hormann

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM238 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	20.06.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Eulen – Jäger der Nacht

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, FWM, FW und RL.

## Ziele

Sie kennen die Lebensweise und Habitatansprüche heimischer Waldeulenarten und können durch die Waldbewirtschaftung zu deren Schutz beitragen.

## Inhalte

- » Waldeulenarten - Biologie, Ökologie und Habitatansprüche, Rolle im Ökosystem Wald
- » Maßnahmen zum Schutz von Höhlen- und Horstbäumen
- » Veranstaltungsbeginn erst nach dem Nachmittag mit einem Indoorteil, anschließend Exkursion mit Bezug zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung

## Referent(in)

Michael Hoffmann, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt  
Martin Hormann

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM250 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	21.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Burgwald



# Windkraftsensible Tierarten

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FN, RL und FWM.

## Ziele

Sie kennen windkraftsensible Vogel- und Fledermausarten (nach aktueller Erlasslage) sowie deren Biologie, Ökologie und Habitatnutzung.

## Inhalte

- » Schwarzstorch, Wespenbussard, Rotmilan, Waldschnepfe - im Porträt
- » Bechstein- und Mopsfledermaus, Kleiner und Großer Abendsegler sowie die Rauhaufledermaus im Porträt
- » Aktuelle Erlasslage, Vorgaben der NLL 2022
- » Habitatoptimierungsmaßnahmen

## Referent(in)

Markus Dietz, ITN  
Martin Hormann

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM203 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	08.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Der Wolf – zurück in Hessens Wäldern

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FN, RL, BLDH, primär für Beschäftigte mit dem Aufgabengebiet »Rufbereitschaft Wolf«.

## Ziele

Sie kennen Biologie, Ökologie und Habitatnutzung des Wolfes.

## Inhalte

- » Biologie, Ökologie und Habitatnutzung
- » Vorkommen in Hessen
- » Ausbreitungstendenz
- » Erfahrungen zum Wolf aus anderen Bundesländern

## Referent(in)

Jos-Vincent Hornung, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem HLNUG durchgeführt.*

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖM207 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	04.07.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# ÖKONOMIE UND RECHT



# Hoheitsverwaltung und Amtshandlungen im praktischen Forstbetrieb

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL und BLDH.

## Ziele

Handlungssicherheit für den forstlichen Außendienst in der Ausübung/  
Anwendung öffentlichen Rechts.

## Inhalte

- » Grundkenntnisse Öffentliches Recht
- » Grundkenntnisse Verwaltungsrecht
- » Forstrecht - Aufgaben der Unteren Forstbehörden nach Hess. Waldgesetz
- » Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- » Befugnisse/Pflichten von Beamten als Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft

## Referent(in)

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR356
<b>Leitung</b>	Florian Rux / Jürgen Hey
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	offen
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Fit für die forstliche Förderung – Beantragung von forstlichen Fördermaßnahmen in Hessen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FT und RL.

## Ziele

Sie kennen die seitens der Richtlinie für forstliche Förderung angebotenen Fördertatbestände und können private und kommunale Waldbesitzer kompetent bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützen.

## Inhalte

- » Kurze Einführung in die forstliche Förderung
- » Vorstellung der wichtigsten gesetzlichen Grundlagen
- » Darstellung des Ablaufs einer Fördermaßnahme
- » Vorstellung der Fördertatbestände gemäß der Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen bzw. der Extremwetterrichtlinie-Wald (Zweck, Gegenstand der Förderung, Voraussetzungen)
- » Tipps zum Ausfüllen von Förderanträgen anhand von Beispielen

## Referent(in)

Mitarbeiter des Teams der Bewilligungsstelle für forstliche Förderung

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR371
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.06.2023
<b>Ort</b>	Online



# Auftragsvergabe im Forstbetrieb

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, RL, FN und FT.

## Ziele

Sie kennen den rechtlichen Rahmen sowie die Strukturen der öffentlichen Auftragsvergabe im Landesbetrieb HessenForst und können die Auftragsvergaben im Forstbetrieb fehlerfrei und sicher durchführen.

## Inhalte

- » Grundlagen des Vergaberechts (EU, National)
- » Versch. Vergabeverfahren und deren Anforderungen
- » Anforderungen Leistungsbeschreibungen und Vergabeunterlagen
- » Betriebliche Grundlagen und deren praktische Umsetzung
- » Risiken fehlerhafter Vergaben

## Referent(in)

Matthias Heiwig

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR341
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	25.10.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Grundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe – Innendienst

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL und VA.

## Ziele

Sie kennen den rechtlichen Rahmen sowie die Strukturen der öffentlichen Auftragsvergabe im Landesbetrieb HessenForst und können die Vergaben Ihrer Dienststelle fehlerfrei und sicher durchführen.

## Inhalte

- » Grundlagen des Vergaberechts (EU, national)
- » Betriebliche Grundlagen und deren praktische Umsetzung
- » Verschiedene Vergabeverfahren und deren Anforderungen
- » Anforderungen an Leistungsbeschreibungen und Vergabeunterlagen
- » Risiken fehlerhafter Vergaben

## Referent(in)

Matthias Heiwig

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR348
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	01.11.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Workshop für Einkäuferinnen und Einkäufer

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte im Innendienst, die Beschaffungen über SAP MM oder EBP durchführen.

## Ziele

Sie tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen sowie der Fachabteilung der LBL zu aktuellen Themen und Entwicklungen im Beschaffungswesen aus. Dadurch verbessern Sie Ihre Handlungssicherheit, um den entstehenden Bedarf zeitnah, effizient und rechtssicher zu decken.

## Inhalte

- » Neuerungen im Vergaberecht, Entwicklungen
- » Aktuelle Fragen zur Anwendung der Beschaffungswerkzeuge SAP MM und EBP
- » Allgemeine Fragen zum Beschaffungswesen sowie absehbare Entwicklungen
- » Spezielle Themenwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

## Referent(in)

Matthias Heiwig

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR304 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Körperschafts- und Privatwaldbetreuung von A – Z

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FAL und RL.

## Ziele

Sie können die Leistungsbestandteile der Betreuung kommunaler und privater Forstbetriebe einordnen und gegeneinander abgrenzen sowie die angemessene Intensität abschätzen. Rollenverteilungen und Kooperationsprozesse sind Ihnen bekannt. Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen geben bei der Leistungserbringung Sicherheit.

## Inhalte

- » Abgrenzung der allgemeinen von der besonderen Förderung
- » Abgrenzung betrieblicher von gemeinwohlorientierten Leistungen und der zugehörigen Leistungspakete
- » Verbuchung und Dokumentation der erbrachten Leistungen
- » Ermittlung der rechnerischen Betreuungskapazität
- » Besonderheiten bei der Betreuung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse
- » Aktueller Stand Betreuung, aktuelle Entwicklungen und Ausblick, Optimierungsbedarf
- » Zusammenarbeit und Schnittstellen mit FBG und HVO
- » Umgang mit ausscheidenden Betrieben
- » Kommunikation mit betreuten Betrieben, Organisation der Betreuung
- » Kundenansprache, Kundennutzen

## Referent(in)

Florian Rux

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR320
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	13.12.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – Rechtliche und betriebliche Grundlagen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLDH und FWM. Vorortschulungen in den Forstämtern mit allen Personen, die mit der Verkehrssicherung beauftragt sind.

## Ziele

Sie stärken die Sicherheit der Verantwortlichen in der Kontrolle und Umsetzung der Verkehrssicherung und können Risiken vermindern.

## Inhalte

- » Aktuelle Entwicklungen der absterbenden Bäume - Einschätzung in der Kontrolle und Gefahrenbeseitigung
- » Verkehrssicherung an Regelkontrollbereichen
- » Bahnlinien - Zusammenarbeit nach der Vereinbarung mit der DB
- » An einem Standort im Forstamtsbereich werden die Aspekte in der Praxis aufgegriffen und gemeinsam erörtert

## Referent(in)

Rolf Kohlhage  
Jörg Alexander Reintl

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR309 Schulungen werden über das Sachgebiet III.4 und Beauftragte RL Verkehrssicherung vereinbart.
<b>Leitung</b>	Jürgen Hey
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulungen in den betr. Forstämtern vor Ort.



# Standardberichte und SAP-Auswertungen für Reviere kennen und nutzen lernen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL, RL, BLP und FAL.

## Ziele

Sie lernen die Standardberichte kennen und können diese für die betriebliche Steuerung oder zur Information nutzen. Sie lernen außerdem SAP- und WiPlus-Berichte für SW- bzw. KuPW-Reviere kennen und können sie für das Controlling bzw. für die Abstimmung mit betreuten Waldbesitzern nutzen.

## Inhalte

- » Standardberichte lesen und verstehen
- » SAP-Auswertungen für SW-Reviere erstellen und verstehen
- » Übungen zur Anwendung der Standardberichte
- » Übungen zur Anwendung der WiPlus Plan-Ist-Berichte
- » Grundlagen der Steuerung

## Referent(in)

Reinhold Stroh  
Dr. Jörn Westphal

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR331
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	28.09.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Verkehrssicherungspflicht – Einführung für Forstwirtinnen und Forstwirte

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FW und FWM.

## Ziele

Sie stärken Ihre Kompetenz auf dem Gebiet der Verkehrssicherungspflicht und erkennen Defektsymptome und holzeretzende Pilze.

## Inhalte

- » Rechtliche und betriebliche Grundlagen für die Verkehrssicherung
- » Erkennen von Defektsymptomen an Bäumen zur sachgerechten Beurteilung der Verkehrssicherung
- » Übungen im Wald

## Referent(in)

Rolf Kohlhage  
Jörg Alexander Reinl

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR329 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Jürgen Hey
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	03.05.2023 / 06.09.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Verkehrssicherungskontrollen an Straßen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkehrssicherungsteam.

## Ziele

Sie stärken die Kompetenzen auf dem Gebiet der Verkehrssicherungspflicht, können Defektsymptome und holzersetzende Pilze erkennen und die Ergebnisse der Verkehrssicherungskontrollen dokumentieren.

## Inhalte

- » Rechtliche und betriebliche Grundlagen für die Verkehrssicherung
- » Erkennen von Defektsymptomen an Bäumen zur sachgerechten Beurteilung der Verkehrssicherung
- » Anwendung der IT App zur Dokumentation der Verkehrssicherungskontrollen
- » Übungen im Wald

## Referent(in)

Rolf Kohlhage  
Jörg Alexander Reinl

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR310 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Jürgen Hey
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	offen



# Verkehrssicherungskontrollen an Straßen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, FAL und RL.

## Ziele

Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. Baustellensicherung nach RSA21/ZTV-SA97 und MVAS99.

## Inhalte

- » Einrichtung von kurz- oder längerfristigen temporären Veränderungen der vorhandenen Beschilderung und Verkehrsführung im öffentlichen Straßenraum

## Referent(in)

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_ÖR336 Anmeldung erfolgt eigenständig bei externen Anbietern für entsprechende Online-Seminare.
<b>Leitung</b>	Jürgen Hey
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Online





# FORSTLICHE MANAGEMENT- KOMPETENZ



# Seminar für ausbildende Forstwirtschaftsmeisterinnen und Forstwirtschaftsmeister

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM.

## Ziele

Sie kennen die aktuellen Tendenzen in der Forstwirtschaft und können diese an die Forstwirtauszubildenden vermitteln.

## Inhalte

- » Berichte der Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater
- » Bericht der Zuständigen Stelle für den Ausbildungsberuf zum Forstwirt/zur Forstwirtin
- » Zusammenarbeit zwischen RL, FWM und FBZ
- » Ergebnisse und Analysen der Forstwirtprüfungen
- » Evaluierung der Selbstlernphasen
- » Neuerungen im Bereich der Forsttechnik und forstlicher Arbeitsverfahren

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM429 Anmeldung für Externe möglich. Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das FBZ.
<b>Leitung</b>	Thomas Gola
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	24.07.2023 – 25.07.2023 26.07.2023 – 27.07.2023 28.08.2023 – 29.08.2023 30.08.2023 – 31.08.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Buchenwirtschaft, Jagd, Kommunal- und Privatwaldbetreuung, Windenergie – Ein Seminar für ausbildende Revierleitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich besonders an neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie aktuell ausbildende Revierleitungen.

## Ziele

Optimierung der Ausbildung: Sie kennen die Ausbildungsinhalte des Bezirkslehrgangs im Forstamt Biedenkopf. Abstimmung praxisbezogener Lehrinhalte und Lehrmethoden zwischen Ausbildungsbezirk und Ausbildungsrevieren.

## Inhalte

- » Standortkunde
- » Produktionsziele der Buche und Aushaltung von Sortimenten
- » Waldbauliche Behandlung der Buche
- » Waldbauliche Techniken und Maßnahmen
- » Waldschutzthemen und Jagd (Schälschadensanalyse, Lebensraumgutachten)
- » Windenergieanlagen im Wald
- » Betreuung von Kommunal- und Privatwald
- » Praxisbezogener Austausch über die Anwärterausbildung

## Referent(in)

Team Ausbildungsbezirk Nord, Leitung: Dr. Lars Wagner

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM426 Für neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder ist keine Anmeldung erforderlich.
<b>Leitung</b>	Dr. Claudia Gutsche-Stohldreier
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	01.11.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Biedenkopf



# Eichen- und Nadelholzwirtschaft 2.0 – Ein Seminar für ausbildende Revierleitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich besonders an neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie aktuell ausbildende Revierleitungen.

## Ziele

Optimierung der Ausbildung: Sie kennen die Ausbildungsinhalte der beiden Bezirkslehrgänge im Forstamt Jossgrund. Abstimmung praxisbezogener Lehrinhalte und Lehrmethoden zwischen Ausbildungsbezirk und Ausbildungsrevieren.

## Inhalte

- » Produktionsziele der Eiche und ausgewählter Nadelhölzer
- » Förderung der Nadelholzverjüngung
- » Bestandesbegründungen und Behandlung der Eiche
- » Waldbauliche Techniken und Maßnahmen
- » Praxisbezogener Austausch über die Anwärterausbildung

## Referent(in)

Team Ausbildungsbezirk Süd, Leitung: Christian Münch

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM427 Für neu bestellte Ausbilderinnen und Ausbilder ist keine Anmeldung erforderlich.
<b>Leitung</b>	Dr. Claudia Gutsche-Stohldreier
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	13.06.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Jossgrund



# Workshop für Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWM mit Bestellung zur Arbeitsschutzberaterin/ zum Arbeitsschutzberater

## Ziele

Sie kennen aktuelle Tendenzen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und tragen zur Optimierung des Arbeitsschutzmanagementsystems von HessenForst bei.

## Inhalte

- » Aktuelle Tendenzen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Entwicklung des Unfallgeschehens
- » Erfahrungsaustausch und Schwerpunktsetzung
- » Erfahrungen mit dem erweiterten Aufgabenspektrum
- » Verkehrssicherung im Laubschadholz
- » Akkutechnik in der Holzernte - insb. akkubetriebene Fällkeile
- » Berichte aus den KWF-Ausschüssen
- » Evaluierung der Teilnahme an Forstamtsdienstbesprechungen
- » Erfahrungsaustausch und Schwerpunktsetzung

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM403 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Thomas Gola
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	18.01.2023 – 19.01.2023 18.07.2023 – 19.07.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Arbeitsschutz als Führungsaufgabe für Revier- und Einsatzleitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL.

## Ziele

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsschutzes sowie die betrieblichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Sie empfinden diese nicht als Zwang, sondern können sie als effektive Führungselemente einsetzen.

## Inhalte

- » Gesetzliche Rahmenbedingungen des Gesundheitsschutzes
- » Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe
- » Die individuelle Verantwortung für den Arbeitsschutz
- » Neuerungen im betrieblichen Arbeitsschutz bei HessenForst
- » Ergebnisse der Arbeitsschutzberatungen und der Unfallanalysen sowie daraus abzuleitende Folgerungen
- » Weiterentwicklung von Arbeitsverfahren in der motormanuellen Holzernte  
Die besondere Bedeutung der Analyse von Vor-Ort-Gefahren  
Einsatz forstlicher Dienstleister aus arbeitsrechtlicher Sicht

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM404 FK Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Thomas Gola
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.02.2023 / 21.03.2023 / 09.05.2023
<b>Ort</b>	Online



# Arbeitsschutz im praktischen Waldwegebau

## Zielgruppe

Es werden externe Experten im Bereich Land- und Baumaschinentechnik anlassbezogen hinzugezogen. Die Veranstaltung ist verpflichtend für die Einsatzleitungen »Wegebau«.

## Ziele

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsschutzes sowie die betrieblichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Sie empfinden diese nicht als Zwang, sondern können sie als effektive Führungselemente einsetzen.

## Inhalte

- » Gesetzliche Rahmenbedingungen des Gesundheitsschutzes
- » Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe
- » Die individuelle Verantwortung für den Arbeitsschutz
- » Neuerungen im betrieblichen Arbeitsschutz bei HessenForst
- » Ausgewählte Beispiele aus der Wegebau Praxis
- » Weiterentwicklung von Arbeitsverfahren und der aktuelle Stand der Technik im Bereich Land- und Baumaschinen
- » Die besondere Bedeutung der Analyse von Vor-Ort-Gefahren
- » Vorstellung Arbeitsschutzhandbuch - Artikel mit Relevanz für den Bereich der Einsatzleitungen

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HFT

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM402 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung durch das HFT.
<b>Leitung</b>	Thomas Gola
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	12.10.2023
<b>Ort</b>	HF Technik



# Waldschutzmeldeportal für Einsteigerinnen bzw. Einsteiger und Fortgeschrittene

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP und FAL.

## Ziele

Sie haben aktuelle Fachkenntnisse im Bereich der Bedienung des Waldschutzmeldeportals und einen Austausch über mögliche Verbesserungen.

## Inhalte

- » Einführung in die Funktionen des WSMP
- » Erfahrungsaustausch

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NW-FVA  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SB III.1

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM407
<b>Leitung</b>	Henning Koch
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	25.04.2023
<b>Ort</b>	Online



# Fachberatung Forst in der technischen Einsatzleitung der Feuerwehr bei der Waldbrandbekämpfung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, RL, BLDH und BLP.

## Ziele

Optimierung der Zusammenarbeit der Forstbediensteten mit der Feuerwehr bei der Waldbrandbekämpfung

## Inhalte

- » Organisation der Feuerwehr
- » Zuständigkeit beim Brandschutz
- » Aufgaben der Forstämter
- » Darstellung der Kommunikationskette
- » Informationen zu Techniken der Brandbekämpfung
- » Strategische Zusammenarbeit

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Landesfeuerwehrschule

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_FM401
<b>Leitung</b>	Henning Koch
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	09.04.2023
<b>Ort</b>	Landesfeuerwehrschule Kassel



# UMWELT- BILDUNG UND PÄDAGOGIK

# Seminarreihe

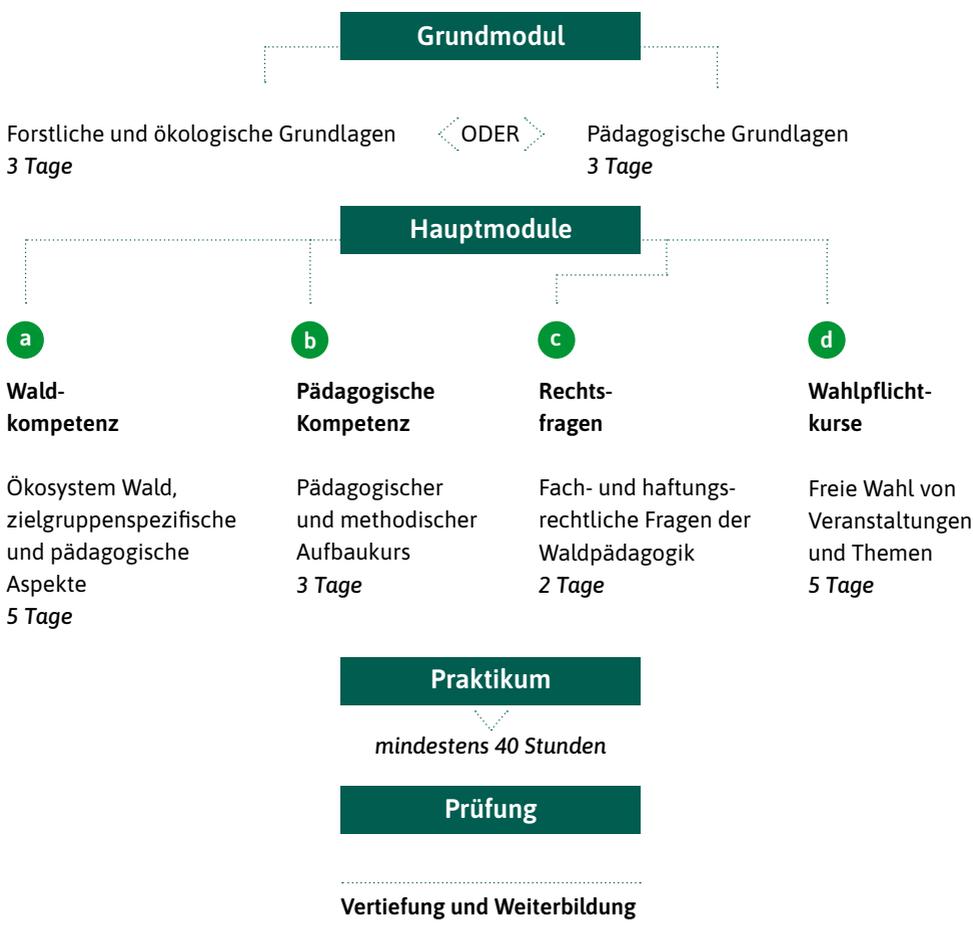
## »Waldpädagogik-Zertifikat«

Seit 2008 bieten wir die berufsergänzende Fortbildung mit dem Abschluss »Zertifikat Waldpädagogik« an. Die staatliche Zertifizierung garantiert einen bundesweit einheitlich hohen Qualitätsstandard in der Waldpädagogik.

Unser Angebot richtet sich an Förster/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Pädagoge/innen sowie weitere Akteure der Waldpädagogik.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Modulen.

### Übersicht zu den Ausbildungsinhalten





# Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Forstliche und ökologische Grundlagen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP und RL.

## Ziele

Sie erhalten Einblicke in die Grundlagen der Forstwirtschaft und der Waldökologie, um diese bei waldpädagogischen Veranstaltungen anwenden zu können.

## Inhalte

- » Grundlagen der Wald- und Forstwirtschaft
- » Funktionen des Waldes
- » Waldgeschichte
- » Baum-, Strauch- und Bodenpflanzen erkennen
- » Kenntnisse der Tierarten und Tierspuren
- » Waldökologie und naturnahe Forstwirtschaft
- » Gefährdung und Schutz des Waldes
- » Nachhaltige Nutzung

## Referent(in)

Lothar Freund

Rainer Horst Hellwig

David Menke

Florian Szczodrowski

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP501 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	3 Tage
<b>Termin</b>	03.04.2023 – 05.04.2023 26.04.2023 – 28.04.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Zertifikat Waldpädagogik; Grundmodul: Pädagogik

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte (FWP, RL), die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

## Ziele

Sie haben didaktisch-methodisches Grundwissen erworben und können dieses bei waldpädagogischen Veranstaltungen anwenden.

## Inhalte

- » Einstieg in pädagogische Betrachtungsweisen
- » Einführung in didaktisch-methodische Arbeitsweisen
- » Vergleich von verschiedenen Lerntheorien
- » Wahrnehmung - Kommunikation - Motivation

## Referent(in)

Stephen Bonacker  
David Menke

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP500 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	3 Tage
<b>Termin</b>	04.01.2023 – 06.01.2023 19.04.2023 – 21.04.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Zertifikat Waldpädagogik; Modul A: Waldkompetenz

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte (FWP, RL), die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

## Ziele

Sie vertiefen Ihre im Grundmodul erworbenen Kenntnisse zu den Bereichen Forstwirtschaft und Waldökologie.

## Inhalte

Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse aus dem Grundmodul unter Einbeziehung methodisch-didaktischer Aspekte:

- » Ökosystem Wald
- » Ausgewählte Tier- und Pflanzenarten
- » Wald- und Kulturgeschichte
- » Waldbau und Waldwirtschaft

## Referent(in)

Lothar Freund

Rainer Horst Hellwig

David Menke

Florian Szczodrowski

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP502 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	5 Tage
<b>Termin</b>	12.06. – 14.06.2023 und 06.07 – 07.07.2023 25.07. – 27.07.2023 und 31.07 – 01.08.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Zertifikat Waldpädagogik; Modul B: Spezifisch pädagogisch- didaktischer Aufbaukurs

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte (FWP, RL), die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

## Ziele

Sie vertiefen Ihre im Grundmodul erworbenen Kenntnisse zu den Bereichen Pädagogik und Didaktik.

## Inhalte

Vertiefung der Inhalte des pädagogischen Grundmoduls Didaktik und Methodik:

- » Ziele walddpädagogischer Veranstaltungen
- » Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)
- » Lern- und Unterrichtsformen
- » Planungs- und Strukturmerkmale walddpädagogischer Aktivitäten
- » Wald als Erfahrungs- und Erlebnisraum

## Referent(in)

Stephen Bonacker  
David Menke

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP503 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Das Bewerbungsverfahren für Externe ist abgeschlossen.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	3 Tage
<b>Termin</b>	30.08.2023 – 01.09.2023 06.09.2023 – 08.09.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Zertifikat Waldpädagogik; Modul C: Rechtsfragen der Waldpädagogik

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte (FWP, RL), die mit der Aufgabe »Waldpädagogik« maßgeblich betraut sind.

## Ziele

Sie erwerben Kenntnisse über formale und rechtliche Grundlagen, die für die Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen relevant sind.

## Inhalte

- » Rechtliche und formale Grundlagen für die Organisation und Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen
- » Haftung und Aufsichtspflicht in der Umweltbildung
- » Betretungs- und Nutzungsrechte im Wald
- » Naturschutzrecht
- » Europäische und globale Rechtsentwicklungen
- » Kindwohlgefährdung

## Referent(in)

David Menke  
Jörg Alexander Reinl  
Lars Wörner

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP504 Beschäftigte von HessenForst werden eingeladen bzw. können sich bei der LBL (Frau Rosenthal) vormerken lassen. Externe richten ihre Bewerbung mit der Seminarnummer LHF_FA_UP504 an das FBZ Weilburg. Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	23.08.2023 – 24.08.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Best Practice BNE

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie erweitern Ihre didaktisch und methodischen Möglichkeiten, um Kompetenzen im Sinne der BNE im Lernort Wald zu fördern.

## Inhalte

- » Inhalte und Methoden der BNE
- » Welche Möglichkeiten bietet der Lernort Wald zur Umsetzung der BNE?
- » Das Waldpädagogik-Zertifikatsteam stellt in der Praxis bewährte Aktionen vor:
  - Von der Waldmurmelbahn, Ritterschach, Waldanalyse bis zur Da-Vinci-Brücke
  - Mitmachen, Ausprobieren und gemeinsam Weiterentwickeln

## Referent(in)

Waldpädagogik Zertifikatsteam

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP529 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	05.07.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Meißner



# Waldpädagogik zum Anfassen und Mitmachen – Ideen und Materialien für Vorschulkinder und Grundschule –

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.

## Ziele

Begeistern Sie Kinder für den Wald in all seinen Facetten. Sie kennen verschiedene methodisch-didaktische Ansätze für die Waldpädagogik im Bereich Kita und Grundschule und erproben diese.

## Inhalte

- » Wald erleben, begreifen und verstehen als Ökosystem, Ressourcenlieferant und Erholungsraum
- » Mit all unseren Sinnen den Wald wahrnehmen
- » Handpuppen in der waldpädagogischen Arbeit einsetzen:  
Mit »Betulina« den Wald entdecken
- » Waldbewohner, die uns ihre Geschichte und Geschichten verraten
- » Praxistipps für die Erstellung bzw. Anpassung eigener Materialien

## Referent(in)

Karin Roscher

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP541 Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt. Anmeldung Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	12.09.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Hoher Meißner



# Abenteuer Wald – Seile und Slackline für die waldpädagogische Arbeit

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Seile bei waldpädagogischen Veranstaltungen zu bestimmten Themen einsetzen können.

## Inhalte

- » Sicherer Platz im Wald - worauf muss man bei Seilaufbauten achten?
- » Materialkunde
- » Was sind die wichtigsten Knoten?
- » Welche Aktionen kann man mit Seilen schnell aufbauen?
- » Niedrigseilbereich - Aktionen selber planen, bauen und durchführen (z.B. Wackelbrücke, Schaukel, Kletterstange...)

## Referent(in)

Kerstin Nell  
Sascha Bauer

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP554 Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt. Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	15.06.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Psychomotorik in der Natur - Bewegung und Wahrnehmung unter freiem Himmel

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie kennen die Grundlagen der psychomotorischen Herangehensweise in der Natur und setzen sich mit dem Wald als Raum zur Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen auseinander. Zudem stehen Wahrnehmungs- und Spielideen zur Körper-, Material- und Sozialerfahrung im Fokus.

## Inhalte

- » Einleitung Psychomotorik in der Natur (Theorie)
- » Ein sicherer Ort für Entwicklung - Der Safe Place in der Psychomotorik (Praxis)
- » Prinzipien der Psychomotorik: Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung in der Natur (Praxis)
- » Natur und ihre entwicklungsfördernden Möglichkeiten und Wirkungen (Theorie)
- » Bewegung und Spiel in der Natur: Körper-, Material- und Sozialerfahrung (Praxis)

## Referent(in)

Dr. Thorsten Späker

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP544 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	23.06.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Vertiefungsmodul Forstwirtschaft für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie vertiefen und erweitern Ihre Kenntnisse zum Thema nachhaltige Forstwirtschaft.

## Inhalte

- » Aufbau zum Grundmodul Wald
- » Inhalte zum Grundmodul Wald vertiefen
- » Forstliche Ziele
- » Wald und Klimawandel
- » Praktische Forstwirtschaft mit Baumfällung, Rückung ...

## Referent(in)

Kai Kramer  
David Menke

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP513 Anmeldung für Externe. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.03.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Ich sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht – Bäume entdecken

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie kennen verschiedene Baumarten und haben gelernt, diese in waldpädagogische Veranstaltungen erfolgreich einzubeziehen. Es erwarten Sie vielfältige Impulse für spannende Projektideen rund um die Baumarten.

## Inhalte

- » Grundlagenwissen zu den Baumarten
- » Bedeutung und Nutzung
- » Sinneserfahrungen, Erforschen und Entdecken
- » Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Aktionen:
  - »Mein Freund der Baum«
  - Holzgewichte - woher kommen Unterschiede?
  - Kreativ mit Bäumen - malen, basteln, gestalten

## Referent(in)

Waldpädagogikteam HessenForst

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP538 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.09.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Roßberg



# Von Hexenei bis Krötenstuhl – Eine Reise in die Welt der Pilze

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie steigen ein in das faszinierende Reich der Pilze und kennen zahlreiche Möglichkeiten, Pilze spielerisch und kreativ in der Waldpädagogik einzusetzen.

## Inhalte

- » Pilzgrundwissen
- » Pilze - mehr als eine Delikatesse
- » Praktische Anwendungen in der Waldpädagogik z.B.:  
Sporenabdrücke, Färben, Tinte zum Schreiben, Schmuck, Pilzmodelle ...

## Referent(in)

Dietmar Krüger, PilzSchule Hessen

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP545 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	26.06.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Lernort Waldwiese - Ein Praxisseminar mit interdisziplinären Projekten

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Die Vielfalt und Schönheit von Waldwiesen bieten einen erlebnisorientierten Grundstein für didaktische Konzeptionen zum Thema Waldwiesen. Sie kennen Projektideen, bei denen Kinder auf Waldwiesen forschend und erkundend in diesen faszinierenden Lebensraum eintauchen können. Dabei setzen wir auf erprobte und in der Praxis leicht umsetzbare Aktionen, die nachhaltig wirken und die Gestaltungskompetenz fördern.

## Inhalte

- » Waldwiesen in der waldpädagogischen Praxis
- » Praktische Übungen zu Tieren und Pflanzen in der Wiese
- » Jahreszeitliche Themen des »Lernortes Waldwiese«
- » Sinnliche Wahrnehmungsübungen

## Referent(in)

Alice Rosenthal

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP507 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	24.05.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Hoher Meißner



# Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche Teil 1

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

In diesem Seminar werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie die »Schätze am Wegesrand« für Ihre waldpädagogische Arbeit nutzen können.

## Inhalte

- » Arten- und Materialkenntnis
- » Nutzen von Haselnuss und Holunder
- » Sicherheitsaspekte beim Umgang mit Werkzeugen
- » Die kindgerechte Sicherheits-Unterweisung beim Geräteinsatz
- » Einsatz von Handwerkzeugen in der Waldpädagogik (z.B. Bügelsäge, Astschere)
- » Einsatz von Taschenmessern
- » Methoden zur Vermittlung werden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert, z. B. Bau Ritterschach-Spiel

## Referent(in)

Karl-Heinz Göbel  
Kai Kramer  
David Menke

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP555 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	25.04.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche Teil 2

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

In diesem Seminar werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie die »Schätze am Wegesrand« für Ihre waldpädagogische Arbeit nutzen können.

## Inhalte

- » Sicherheitsaspekte beim Umgang mit Werkzeugen
- » Die kindgerechte Sicherheits-Unterweisung beim Geräteeinsatz
- » Einsatz von Handwerkzeugen in der Waldpädagogik (z.B. Bügelsäge, Astschere)
- » Einsatz von Brennpeter-Geräten, Akkuschaubern und Forstnerbohrern
- » Faszination Werkstoff Holz
- » Methoden zur Vermittlung werden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert:  
Bau eines Würfels aus Holz und Entwicklung eines dazu passenden Spiels,  
Bau einer Holzuh

## Referent(in)

Karl-Heinz Göbel  
Kai Kramer  
David Menke

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP535 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	07.06.2023
<b>Ort</b>	Jugendwaldheim Weilburg



# Erste-Hilfe-Lehrgang »Outdoor«

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FWP, RL und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Sie frischen Ihre Kenntnisse im Bereich Erste Hilfe auf. Die Schwerpunkte dieses Lehrgangs liegen dabei auf Kindern und der Umgebung Wald.

## Inhalte

- » Erste Hilfe im Wald/Outdoor
- » Erste Hilfe an Kindern
- » Knochenbrüche und Gelenkverletzungen
- » thermische Verletzungen
- » Versorgung von Wunden, Umgang mit stark blutenden Wunden
- » Bewusstseinsstörungen, Schock, Atem-/Kreislaufstörungen
- » Transport von Verletzten, Transporttechniken
- » Tipps zur Ersten-Hilfe-Ausrüstung
- » Rechtsgrundlagen

## Referent(in)

Johanniter Offenbach

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP540 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.06.2023
<b>Ort</b>	Wildpark Alte Fasanerie



# Erste-Hilfe-Lehrgang für Kindertageseinrichtungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FWP und Teilnehmende am Waldpädagogik-Zertifikatskurs sowie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

## Ziele

Der Lehrgang vertieft ihr Wissen über Erste Hilfe. Wie reagiere ich, wenn es zum Notfall kommt? Was kann ich selbst tun, bis professionelle Hilfe eintrifft? Wie leite ich lebensrettende Sofortmaßnahmen ein? Wie führe ich eine professionelle Wiederbelebung bei Kindern und Säuglingen durch?

## Inhalte

- » Vorgehen im Notfall
- » Bewusstseinsstörungen
- » Stabile Seitenlage
- » Atemstörung
- » Herz-Kreislauf-Störungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung
- » Verletzungen, Knochenbrüche, etc.
- » Vergiftungen und Verätzungen
- » Hitze- und Kälteschäden
- » Erkrankungen im Kindesalter

## Referent(in)

Johanniter Offenbach

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP536 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	12.05.2023
<b>Ort</b>	Wildpark Alte Fasanerie



# Ein Wald für ALLE!

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL und FWP.

## Ziele

Im Fokus des Seminars stehen die inklusionspädagogischen Chancen der Waldpädagogik. Sie lernen inklusive Gruppendynamiken mit den Besonderheiten im Lernort Wald kennen.

## Inhalte

- » Pädagogische Herausforderungen sicherer meistern können
- » Praktische Handlungsoptionen kennen lernen/weiterentwickeln
- » Mit Beeinträchtigungen sicher in und durch den Wald
- » Kompetenzorientierung - Stärken fördern/basale Erfahrungen
- » Den Menschen statt dessen Beeinträchtigungen sehen lernen
- » Lust auf Natur wecken, Umweltbewusstsein entwickeln
- » Eigene Haltung entwickeln und stärken/Abbau von Ängsten

## Referent(in)

Lars Cremer  
Oliver Einloft

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_UP537 Anmeldung für Externe möglich. Das Seminar wird als Modul D des Waldpädagogikzertifikats anerkannt.
<b>Leitung</b>	Dr. Tina Schäfer
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	06.06.2023
<b>Ort</b>	Hünstein-Hütte, Dautphetal-Holzhausen





# FACH-IT



# Wirtschaftsplanung in WiPlus Planung im Forstamt

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP, und BL.

## Ziele

Sie können WiPlus sicher bedienen und nutzen das Programm für die Planung und unterjährige Steuerung im Forstamt.

## Inhalte

- » Grunddatenbearbeitung
- » Kontenpläne, Kosten- und Erlössätze bearbeiten
- » Planung Holzernte, Kulturen
- » Planung Haushalt für betreute Betriebe
- » Plan sperren
- » Kopieren von Planobjekten
- » KuPw-Buchungen

## Referent(in)

Christof Herrling  
N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT615
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	27.04.2023
<b>Ort</b>	Online



# Wirtschaftsplanung in WiPluS Planung durch die Revierleitung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, BLP und FOIA.

## Ziele

Sie können WiPluS sicher bedienen und nutzen das Programm für die Planung im Revier.

## Inhalte

- » Anlage von Planobjekten
- » Planung Holzernte
- » Planung Kulturen
- » Planung Haushalt für betreute Betriebe
- » Vorbereitenden Tätigkeiten, Plandaten zum Kopieren auswählen, Grunddaten pflegen
- » Infoberichte, Kosten und Erlöse, Status der Planung
- » Übungen

## Referent(in)

Christof Herrling  
N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT617
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	10.05.2023
<b>Ort</b>	Online



# Wirtschaftsplanung in WiPlus Berichtswesen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, BL, RL, FB und FOIA.

## Ziele

Sie können die Berichte der Planung und der Steuerung anwenden und für die tägliche Arbeit individuell anpassen.

## Inhalte

- » Planberichte aufrufen und kennen
- » Plan-Ist-Berichte aufrufen und kennen
- » Standardberichte individuell anpassen
- » Standardberichte speichern mit und ohne Datenaktualisierung
- » Bei Bedarf: Eigenen Bericht erstellen

## Referent(in)

Christof Herrling

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT628
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	11.05.2023
<b>Ort</b>	Online



# SAP-Workshop für Büroleitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL.

## Ziele

Sie lernen wichtige Neuerungen und Rechtsänderungen kennen und können diese umsetzen. Damit wird die Qualität von Buchungen gesichert.

## Inhalte

- » Austausch über aktuelle Themen
- » Informationen aus dem Bereich der Buchhaltung und des Steuerwesens

## Referent(in)

Jörn Kessler  
Jeannette Prohl

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT606
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	12.09.2023 / 13.09.2023 / 14.09.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Von der CO-Planung zum kameralen Budget

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Büroleitungen - insbesondere neue Büroleitungen, ggfs. auch Stellvertretungen.

## Ziele

Als Büroleitung können Sie Budgetprognosen sicher ausfüllen, CO-Ergebnisse mit Haushaltsergebnissen abgleichen und die Dienststellenleitung in der betrieblichen Steuerung unterstützen.

## Inhalte

- » SAP-CO-Berichte verstehen und interpretieren
- » SAP-PSM-Berichte als Werkzeuge nutzen
- » Budgetprognosen
- » Internes Budget-Controlling
- » Zielvereinbarungen/Mischpulte
- » Abgrenzung von Begriffen aus dem Rechnungswesen
- » Grundzüge PHAV-Aufstellung
- » Praxisprobleme

## Referent(in)

Thorsten Vockenroth

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT621
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	31.05.2023 / 01.06.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Forstamtsebene

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP, FT und HFT (SC Holz).

## Ziele

Sie sind in der Lage, das Fachprogramm BFD in der Rolle Bereichsleitung Produktion/F-Tech auf Forstamtsebene sicher zu bedienen. Schwerpunkte sind von »A« wie Angebotseinholung bis »Z« wie Zuschlagserteilung.

## Inhalte

- » Vergaberechtliche Grundlagen
- » Lieferantenstammdaten
- » Angebote einholen, eingeben und werten
- » Zuschlag erteilen und Absagen generieren

## Referent(in)

Felix Bühler  
Matthias Heiwig  
Daniel Thumerer

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT627
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	25.05.2023 <sup>1</sup> 22.11.2023 <sup>2</sup>
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg <sup>1</sup> Online <sup>2</sup>



# Beschaffung forstlicher Dienstleistungen BFD – Revierebene

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FT, FWM und BLP.

## Ziele

Sie sind in der Lage, das Fachprogramm BFD in der Rolle Revierleitung/F-Tech/FWM sicher zu bedienen. Schwerpunkte sind die Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Lieferantenbeurteilungen.

## Inhalte

- » Funktionalitäten und Navigation in BFD
- » Berechtigungsrollen in BFD
- » Aufträge anlegen, Leistungsbeschreibung erfassen
- » Lieferantenbeurteilungen erfassen und festschreiben

## Referent(in)

Matthias Heiwig  
Felix Bühler  
Daniel Thumerer

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT618
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	17.05.2023 <sup>1</sup> 13.11.2023 <sup>2</sup>
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg <sup>1</sup> Online <sup>2</sup>



# Zentrale Auswertungen BFD

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FT, HFT (SC Holz) und BLP.

## Ziele

Sie wollen sich über laufende und abgeschlossene Aufträge in BFD informieren, sowie eine Übersicht über festgeschriebene Lieferantenbeurteilungen erhalten? In diesem Lehrgang werden Auswertungsmöglichkeiten für BFD vorgestellt.

## Inhalte

- » Berichte im SAP-BW Portal zu BFD
- » Berichte abgeschlossener und laufender Vergaben
- » Auswertungen zu Lieferantenbeurteilungen
- » Bericht zu forstlichen Lieferanten

## Referent(in)

Daniel Thumerer

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT636
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	04.10.2023
<b>Ort</b>	Online



# Grundschulung für Holzsachbearbeitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Azubis und Beschäftigte, die die Aufgabe neu übernommen haben.

## Ziele

Sie kennen sämtliche Grundlagen der Holzverkaufsabwicklung und die damit verbundenen Prozesse. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit der Fachanwendung HEV.

## Inhalte

- » Grundlagen des Holzverkaufs
- » Arbeiten mit der Fachanwendung
- » Übungsfälle, Praxisbeispiele, Diskussion
- » Auswertungen
- » Vertriebsplanung, Bürgschaften, Disposition
- » Betreuungswald
- » Zahlungseingänge Land Hessen/KuPw
- » Brennholz-Portal

## Referent(in)

Claudia Benesch  
Niklas Hilgenberg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT612
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	06.09.2023 – 07.09.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# HEV-Schulung für Revierleitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL und FT.

## Ziele

Sie können HEV und Fachauswertungen im Revierdienst sicher anwenden und als wichtiges Hilfsmittel für Ihre tägliche Arbeit verwenden.

## Inhalte

- » Bearbeitungsmöglichkeiten in HEV
- » Auswertungsmöglichkeiten in HEV
- » Auswertungsmöglichkeiten aus den Fachpivot-Tabellen
- » Beispiele aus der Praxis

## Referent(in)

Andreas Heimann

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT613
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	12.05.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Holzerfassungsprogramm (MoRu) und Holzverortungsprogramm (HORT)

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL und FT.

## Ziele

Sie können das Holzaufnahmeprogramm MoRu und das Holzverortungsprogramm sicher bedienen und kennen die Zusammenhänge zum Holzeinschlag und zur Naturkontrolle.

## Inhalte

- » Anmeldung - MoRu, Grundeinstellungen, Gestensteuerung Tablet
- » Basisfunktionen: Maßnahmen-, Los-, Nummernfolgen- und Polteranlage
- » Bedienkonzept MoRu
- » Erweiterte Funktionen, Datenübertragung, Datensicherung
- » Holzverortung (HORT), Anmeldung
- » Maßnahmenauswahl - Flächenauswahl - Holzverortung
- » Bedienkonzept HORT, spezielle Funktionen, individuelle Berichte
- » Auswertungsmöglichkeiten

## Referent(in)

Andreas Heimann

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT671
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	11.05.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Vertragsverwaltung mit SAP-SD

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLDH, BL und VA.

## Ziele

Sie wissen, welche Verträge in SD erfasst werden, wie Sie sich Verträge ansehen können, wie Sie Rechnungen drucken und wo Sie SD-Berichte finden.

## Inhalte

- » Was ist SAP-SD?
- » Was wird in SD erfasst?
- » Übersicht über die Felder in SD
- » Berichte und Auswertungen
- » Belege zu Kontrakten finden und anzeigen
- » Vertragsabschluss im Forstamt

## Referent(in)

Taiga Hehlgans  
 Andreas Zollner

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT622
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	11.10.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# IZME

## Grundlagenlehrgang

### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Sammelerfasserinnen/Sammelerfasser und Revierleitungen, welche Zeiten für Waldarbeiter in IZME erfassen sowie neue interessierte Beschäftigte.

### Ziele

Sie können mit Hilfe des Programms zur integrierten Zeit- und Mengenerfassung (IZME) Buchungen selbständig durchführen. Als Grundlage nutzen Sie die GA H72.6, deren Anlagen und die tariflichen Vorgaben.

### Inhalte

- » Arbeiten mit dem Fachprogramm IZME
- » Hintergründe und Ziele der Zeiterfassung/der GA H72.6
- » Handhabung der Anlagen zur GA Zeit- und Mengenerfassung
- » Buchungen in IZME auf Grundlage der GA H72.6
- » Zeiterfassung bei Waldarbeitern & ZM-Schlüssel
- » Stammdatenverwaltung in IZME
- » Berechnung der Motorsägenentschädigung
- » Einführung in das Berichtswesen und der Pivotauswertungen
- » Fallbeispiele der Stundenverbuchung aus der Praxis

### Referent(in)

Mark Alexander Schmid  
Udo Sonnenberg

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT603
<b>Leitung</b>	Rüdiger Blome
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	15.03.2023 – 16.03.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Datenaufbereitung in Excel mit PivotTable und PivotChart

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Beschäftigte, die (wiederkehrende) Auswertungen aus Grunddatentabellen in Excel anfertigen.

## Ziele

Sie können mit Hilfe der Standardwerkzeuge PivotTable und PivotChart umfangreiche Grunddaten schnell aufbereiten, analysieren und nach ihren Bedürfnissen tabellarisch darstellen. Turnusmäßige Auswertungen können »per Knopfdruck« aktualisiert und schnell bereitgestellt werden.

## Inhalte

- » Aufbau von Grunddatentabellen
- » Bestehende Pivot-Fachauswertungen von HessenForst
- » Pivottable gestalten
- » Datenschnitte
- » Datumswerte in Pivottabellen
- » Berechnungen in Pivottabellen/Berechnende Felder
- » Ergebnisse in PivotCharts darstellen
- » Tipps und Tricks für die Aufbereitung ihrer eigenen Grunddaten

## Referent(in)

Stefan Bach

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT609
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	14.06.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Excel

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Ziele

Der Workshop wendet sich an Bedienstete aller Berufsgruppen, die bereits über längere Erfahrung im Umgang mit Microsoft Office Anwendungen (Outlook, Word und Excel) verfügen und für ihre Tätigkeit konkrete Fragestellungen haben und/oder sich allgemein mit effizienterem Arbeiten für das Tagesgeschäft verbessern wollen.

## Inhalte

Der Inhalt des Workshops ergibt sich vorrangig aus dem Themenbedarf der Teilnehmenden. Abfrage der Themenwünsche nach Anmeldung. Darüber hinaus können bedarfsabhängig Inhalte behandelt werden wie z. B.:

- » Arbeiten mit eigenen Formeln und ausgewählten Funktionen
- » Bedingte Formatierung
- » Arbeiten mit großen Tabellen
- » PIVOT-Tabellen/-Charts
- » Konsolidierung von Daten aus unterschiedlichen Quellen
- » Formulare erstellen und schützen
- » Gültigkeitsprüfung von Zellinhalten

## Referent(in)

Uwe Maurer, Com Mainz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT607
<b>Leitung</b>	Stefan Casper
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	02.02.2023
<b>Ort</b>	Online



# MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Word

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Ziele

Der Workshop wendet sich an Bedienstete aller Berufsgruppen, die bereits über längere Erfahrung im Umgang mit Microsoft Office Anwendungen (Outlook, Word und Excel) verfügen und für ihre Tätigkeit konkrete Fragestellungen haben und/oder sich allgemein mit effizienterem Arbeiten für das Tagesgeschäft verbessern wollen.

## Inhalte

Der Inhalt des Workshops ergibt sich vorrangig aus dem Themenbedarf der Teilnehmenden. Abfrage der Themenwünsche nach Anmeldung. Darüber hinaus können bedarfsabhängig Inhalte behandelt werden wie z.B.:

- » Arbeiten mit EXCEL-Tabellen in Word
- » Arbeiten mit Schnellbausteinen
- » Arbeiten mit eigenen Formularen
- » Seriendruck
- » Besonderheiten der Ausgabe über Outlook
- » Arbeiten mit eigenen Formatvorlagen
- » Automatische Erstellung von Inhaltsverzeichnissen (z.B. bei Verträgen etc.)

## Referent(in)

Uwe Maurer, Com Mainz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT605
<b>Leitung</b>	Stefan Casper
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	25.01.2023
<b>Ort</b>	Online



# MS Office Workshop für Fortgeschrittene – Outlook

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Ziele

Der Workshop wendet sich an Bedienstete aller Berufsgruppen, die bereits über längere Erfahrung im Umgang mit Microsoft Office Anwendungen (Outlook, Word und Excel) verfügen und für ihre Tätigkeit konkrete Fragestellungen haben und/oder sich allgemein mit effizienterem Arbeiten für das Tagesgeschäft verbessern wollen.

## Inhalte

Der Inhalt des Workshops ergibt sich vorrangig aus dem Themenbedarf der Teilnehmenden. Abfrage der Themenwünsche nach Anmeldung. Darüber hinaus können bedarfsabhängig Inhalte behandelt werden wie z.B.:

- » Systematisches Archivieren zur Entlastung der Postfächer
- » Benutzerdefinierte Einstellungen im Posteingang für verbesserte Übersicht
- » Vereinfachung wiederkehrender Prozesse durch Arbeiten mit Vorlagen und Quicksteps
- » Strukturiertes Arbeiten durch Kategorisieren von Mails und Kontakten
- » Nutzung von Kontaktgruppen für wiederkehrende Korrespondenz z.B. mit Arbeits-/Kundengruppen
- » Vereinfachen der Texteingabe mit Autokorrektur und Autotext
- » Zusammenarbeit im Team erleichtern durch effiziente Besprechungsplanung und gemeinsame Kalendernutzung
- » Anpassung der Freigabeeinstellungen von Kalendern

## Referent(in)

Uwe Maurer, Com Mainz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_IT672
<b>Leitung</b>	Stefan Casper
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	26.01.2023
<b>Ort</b>	Online





**KVP**



# Ausbildung zur KVP-Trainerin bzw. zum KVP-Trainer

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aller Beschäftigungsgruppen, Nachwuchsführungskräfte hD und Büroleitungen. Der Lehrgang beinhaltet ein Praktikum in laufenden KVP-Teams im Zeitraum Aug. 2023 - Feb. 2024.

## Ziele

Sie sind in der Lage KVP-Teams bei der Erfassung, Analyse und Verbesserung ausgewählter Arbeitsabläufe unter besonderer Berücksichtigung von Methoden des Lean-Managements online und in Präsenz zu unterstützen.

## Inhalte

- » Grundlagen des Lean-Managements
- » Ziele definieren und erreichen
- » Vorbereitung und Durchführung von KVP-Teamsitzungen online (BBB) und in Präsenz
- » Visualisierung von Prozessen (z. B. Wertstromanalyse)
- » Quantifizierung von Prozessen
- » Vor- und Nachbereitung von Teamsitzungen (Dokumentation)
- » Umgang mit schwierigen Situationen und Gesprächspartnern

## Referent(in)

Melanie Lückel  
Michael Rost

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_KV800
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	4 Tage
<b>Termin</b>	11.07.2023 – 12.07.2023 20.02.2024 – 21.02.2024
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Ausbildung zur bzw. zum Arbeitsplatzcoach

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Beschäftigtengruppen. Voraussetzung für die Ausbildung ist, die Bereitschaft zum praktischen nebenamtlichen Einsatz als Arbeitsplatzcoach (ca. 2 Tage pro Monat) und zur Teilnahme an weiterführenden Fortbildungsveranstaltungen, Freude am Umgang mit Menschen und Empathiefähigkeit.

## Ziele

Sie sind in der Lage eigenständig Arbeitsplatzcoachings (APC) durchzuführen. Im APC coachen und beraten Sie Kolleginnen und Kollegen, damit diese Ihre Ziele erreichen. Im Fokus steht die Verbesserung der Selbst- und Arbeitsplatzorganisation.

## Inhalte

- » Was ist Arbeitsplatzcoaching?
- » Ablauf eines Arbeitsplatzcoachings
- » Vorgehensweise und Standards
- » Methoden und Werkzeuge
- » Kompetenzen als Arbeitsplatzcoaches
- » Praxisübungen

## Referent(in)

Julia Malin Hansen

<b>Seminar-Nr.</b>	KV809 Anmeldung bitte per E-Mail an LeanTeam@forst.hessen.de
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	nach Absprache
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# KVP-Workshop »Grundlagen« – Entlastungstools die wirken!

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Beschäftigten, die mit KVP ihre betrieblichen Abläufe analysieren und verbessern möchten um für persönliche Entlastung zu sorgen.

## Ziele

Sie kennen die Grundlagen und ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements. Ihr Wissen können Sie auf die Praxis übertragen und Verschwendungen an Ihrem Arbeitsplatz identifizieren und reduzieren. Sie wissen wie KVP im Landesbetrieb HessenForst organisiert ist und wer Ihre Ansprechpersonen sind.

## Inhalte

- » KVP-Grundlagen, Methoden und Entlastungstools
- » KVP bei HessenForst, Organisation, Ablauf und Standards
- » Prozessanalyse am Praxisbeispiel
- » Verschwendungsarten kennen und identifizieren
- » Umsetzungsmöglichkeiten für den beruflichen Alltag spielerisch erlernen
- » der KVP - Showroom und dessen Nutzen
- » Aktuelle Entwicklungen im Veränderungsmanagement

## Referent(in)

Melanie Lückel

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_KV802
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	31.01.2023
<b>Ort</b>	Online



# KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 1: Arbeitsplatz-Management

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aller Beschäftigtengruppen mit Bildschirmarbeitsplatz.

## Ziele

Sie wissen, wie Sie Ihren analogen und digitalen Arbeitsplatz aufgeräumt halten, um entspannter arbeiten zu können. Sie kennen Methoden und Strukturen, die Ihnen helfen Unterlagen, Programme, Dateien und Informationen schnell wieder zu finden.

## Inhalte

- » Nachhaltig aufräumen - Grundsätze und Methoden
- » Ordnung am Schreibtisch und im Büro herstellen
- » Den digitalen Schreibtisch (Desktop) einrichten
- » Umgang mit Laufwerken und Dateiablage
- » Schnelleres Finden von Programmen, Dateien und Webseiten
- » Passwörter digital verwalten

## Referent(in)

Julia Malin Hansen  
Martin Mahrenholz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_KV810
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	07.06.2023
<b>Ort</b>	Online



# KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 2: E-Mail-Management

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aller Beschäftigtengruppen mit Bildschirmarbeitsplatz. Voraussetzung für die Teilnahme ist Kenntnis der Inhalte von Modul 1 - Unterlagen können Sie beim Referententeam anfragen.

## Ziele

Ihr E-Mail-Posteingang ist zum Feierabend leer. Sie kennen Methoden und Strukturen, die Ihnen helfen, E-Mails entspannt zu verarbeiten, zu organisieren und wiederzufinden.

## Inhalte

- » Outlook individuell einrichten
- » Postfachgröße (Datenvolumen) gering halten
- » Strukturen für ein aufgeräumtes Postfach
- » Entlastung bei Arbeitsspitzen: Vorsortieren von E-Mails über Regeln
- » Schritte der effizienten E-Mailverarbeitung
- » Zeit sparen durch automatisierte Abläufe (QuickSteps)

## Referent(in)

Julia Malin Hansen  
Martin Mahrenholz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_KV811
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	14.06.2023
<b>Ort</b>	Online



# KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 3: Zeit-Management

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aller Beschäftigtengruppen mit Bildschirmarbeitsplatz. Voraussetzung für die Teilnahme ist Kenntnis der Inhalte von Modul 1 und 2 - Unterlagen können Sie beim Referententeam anfragen.

## Ziele

Sie kennen Methoden und Strukturen, die Ihnen helfen Ihre Zeit bewusst einzusetzen.

## Inhalte

- » Tipps und Methoden zum fokussierten Arbeiten
- » Persönliche Leistungskurve kennen und nutzen
- » Tagesstruktur planen
- » Outlook-Kalender individuell einrichten
- » Termine in Outlook managen

## Referent(in)

Julia Malin Hansen  
Martin Mahrenholz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_KV812
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	21.06.2023
<b>Ort</b>	Online



# KVP-Workshop »Selbstorganisation« – Modul 4: Aufgaben-Management

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aller Beschäftigtengruppen mit Bildschirmarbeitsplatz. Voraussetzung für die Teilnahme ist Kenntnis der Inhalte von Modul 1, 2 und 3 - Unterlagen können Sie beim Referententeam anfragen.

## Ziele

Sie haben Ihre Aufgaben im Blick und schaffen es, Ihre Zeitziele einzuhalten.

## Inhalte

- » Überblick über Aufgaben herstellen und behalten
- » Ziele definieren und erreichen
- » Realistisch planen
- » Prioritäten setzen
- » Aufgaben und Wiedervorlagen in Outlook verwalten

## Referent(in)

Julia Malin Hansen  
Martin Mahrenholz

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_KV813
<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Termin</b>	28.06.2023
<b>Ort</b>	Online





# SONSTIGE SEMINARE



# Schulung der beauftragten Ansprechpersonen für Korruptionsprävention

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Ansprechpersonen für Korruptionsprävention sowie deren Vertretungen, die noch nicht an einer Schulung teilgenommen haben.

## Ziele

Sie haben ein umfassendes Verständnis zur Rolle und den Aufgaben der Ansprechperson für Korruptionsprävention.

## Inhalte

- » Grundlagen der Korruptionsprävention
- » Übersicht über die Straftatbestände im Kontext von Korruption und Amtsträger
- » Identifikation und Analyse von Grauzonen
- » Maßnahmen im Falle des Vorliegens eines Korruptionsfalles

## Referent(in)

Erkan Wisler

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO732
<b>Leitung</b>	Thomas Gola
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	06.07.2023
<b>Ort</b>	Online



# Interne Kommunikation: wertschätzend und vertrauensvoll

## Zielgruppe

Dieses Seminar findet für das gesamte Forstamtsteam statt. Dienststellen melden den Bedarf an das FBZ Weilburg.

## Ziele

Sie können in wertschätzender Ausdrucksweise wirksam Anerkennung und Kritik vermitteln.

## Inhalte

- » Anerkennung und Wertschätzung sind wichtige Faktoren für Engagement und Motivation
- » Möglichkeiten des Einsatzes der internen Kommunikation
- » Wertschätzendes Verhalten erlernen
- » Die innere Haltung entwickeln und stärken
- » Selbstwertschätzung der eigenen Arbeit
- » Abgrenzung Lob-Wertschätzung

## Referent(in)

Thomas Raue, Peterzelka & Röder

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO779 Dienststellen melden den Bedarf an das BZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Michelle Sundermann
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	11.05.2023 / 20.09.2023
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulungen in den betreffenden Forstämtern vor Ort



# Umgang mit kritischen Waldbesuchern – ein Kommunikations- und Deeskalationstraining

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an RL, BA und FB, sowie FWM und FW. Der gemischte Personenkreis ermöglicht einen guten Erfahrungsaustausch aus unterschiedlichen Blickwinkeln und fördert gegenseitiges Verständnis für berufliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

## Inhalte

- » Wie trete ich kritischen Waldbesuchern gegenüber? (Wirkung der Körpersprache)
- » Wie kann sich der Bürger ernst genommen fühlen, auch wenn ich als Forstmitarbeiter/in eine andere Sicht auf die Dinge habe?
- » Wie gehe ich auf die Emotionen des Bürgers ein? Wie agiere ich gekonnt auf emotionaler Ebene?
- » Wie gehe ich mit Beleidigungen und anderen Provokationen um?
- » Wann kommuniziere ich auf der emotionalen, wann auf der sachlichen Ebene?
- » Wie schaffe ich es, den kritischen Waldbesucher von meiner Position zu überzeugen?
- » Wie wirke ich als Mitarbeiter/in von HessenForst deeskalierend?
- » Praktische Übungen anhand realer Beispiele aus dem Berufsalltag

## Referent(in)

Heinz Kraft

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO741
<b>Leitung</b>	Michelle Sundermann
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	19.09.2023 – 20.09.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Gelassen kommunizieren. Souverän präsentieren.

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, RL, BLDH und BLP.

## Ziele

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie auch in turbulenten Zeiten gelassen und fokussiert agieren. Sie lernen, wie Sie es schaffen, Ihren Eigenstress effektiv zu managen, als souveräner Kommunikator aufzutreten.

## Inhalte

- » Wie kommuniziere ich gelassen in turbulenten Zeiten?
- » Wie schaffe ich es, den eigenen Stress zu managen und als souveräner Kommunikator aufzutreten?
- » Wie präsentiere ich Botschaften souverän?

## Referent(in)

Thomas Raue, Peterzelka & Röder

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO725
<b>Leitung</b>	Michelle Sundermann
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	22.06.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Modernes Schreiben in der Verwaltung

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Ziele

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie den Spagat zwischen einer verständlichen und gleichzeitig rechtssicheren Sprache meistern und »Bürgernähe« erreichen. Sie wissen, wie sie ohne Floskeln und Bürokratismen ihre Texte formulieren können. Auch bei schwierigen und sensiblen Themen finden sie immer den richtigen Ton. Außerdem erhalten sie einen Überblick über die aktuelle DIN 5008 (Stand 2020).

## Inhalte

- » Aus einem Guss: Die DIN 5008 (Stand: April 2020)
- » Die drei Tasten im Schriftverkehr: So kommen Sie »richtig« beim Leser an
- » Aufbau einer idealen Nachricht: Das Sandwich-Prinzip
- » Der richtige Briefbeginn: Ziehen Sie den Leser in Ihren Bann
- » Die A.K.T.I.V.-Formel: Schreiben Sie aktiv, kurz, treffend, individuell und vital
- » Der gelungene Schluss: Hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck
- » Stichwort »Bürgernähe«: Verständlichkeit vs. Rechtssicherheit
- » Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung: Geschlechtergerechte Formulierungen
- » Positive Formulierungen bei negativen Botschaften: Wie können Sie Negatives verdaulich machen?

## Referent(in)

Astrid Rust

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO782
<b>Leitung</b>	Michelle Sundermann
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage jeweils 3,5 Std.
<b>Termin</b>	20.06.2023
<b>Ort</b>	Online



# Fit für den Hessestag

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Standortbetreuerinnen und Standortbetreuer.

## Ziele

Sie lernen wie man einen Informationsstand so betreut, dass Menschen Kontakt zu HessenForst aufnehmen. Sie kennen die Positionen von HessenForst zu kritischen Themen und haben die Vermittlung dieser Themen in Gesprächssituationen trainiert.

## Inhalte

- » Wie trete ich auf?
- » Praktische Übungen
- » Wie sehe ich aus? (Äußeres, Kleidung, etc.)
- » Wie gehe ich auf Menschen zu?
- » Wie komme ich mit den Menschen ins Gespräch?
- » Wie vermittele ich die Botschaften von HessenForst?
- » Wie agiere/reagiere ich in Konfliktsituationen (Themen: Jagd, Mountainbiking, Geocaching, Naturschutz, Waldbetretungsrecht, ...)
- » Tipps und Tricks
- » Welche Inhalte haben die einzelnen HessenForst-Stände?

## Referent(in)

Michelle Sundermann

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO705 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg.
<b>Leitung</b>	Michelle Sundermann
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Darmstadt



# Sicher fahren, schnell ankommen, Sprit und Nerven sparen!

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an RL, FWM, FE und FW.

## Ziele

Sie erlernen geeignete Fahrtechniken, die Sie stets sicher und gelassen ans Ziel bringen. Nebenbei erhalten Sie zahlreiche Tipps, wie Sie dabei ihren Spritverbrauch senken können.

## Inhalte

Gemeinsamer Informationsaustausch und Analyse verschiedener Fahrstile in der Gruppe und Erläuterungen und praktisches Training im Realverkehr (Straße + Wald) im eigenen Dienst-PKW zu den Themen:

- » Fahren ist Arbeit!
- » Cool bleiben - gelassen fahren!
- » Entscheidungsfreiheit genießen!
- » Vorausschauendes Fahren - Schwung und Energie nutzen!
- » Schalten Sie hoch!
- » Motor aus!
- » Chef im Büro lassen!

## Referent(in)

Unfallkasse Hessen

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO709
<b>Leitung</b>	Dr. Jörn Westphal
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	18.09.2023 / 20.09.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# BLP Basics – so gelingt mir der Einstieg

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BLP.

## Ziele

Sie kennen die Grundlagen zur Steuerung der biologischen, technischen Produktion und der Holzvermarktung in Ihrem Forstamt und mit der Landesbetriebsleitung.

## Inhalte

- » Unternehmereinsatz der biologischen und technischen Produktion, Ausschreibungen über BFD
- » Revierlieferplanung, Mengensteuerung und Kommunikation mit der LBL im Rahmen der Holzvermarktung
- » Jagd und Fischerei
- » Jährliche Wirtschaftsplanung
- » Einbindung der Naturschutzleitlinie bei allen Arbeiten
- » Auswertungsmöglichkeiten in HEV
- » Rote-Lampe-Liste und Ampelkarten im BGIS
- » Anwendung der Forstbetriebsplanung, Auswertungen im FE-Programm zur Priorisierung und Steuerung
- » Anwendung der Naturalkontrolle
- » Unternehmereinsatz und Lieferplanung als System des integrierten Pflanzenschutzes

## Referent(in)

Michelle Sundermann

N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO719 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ.
<b>Leitung</b>	Benjamin Krug
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	nach Bedarf
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Plötzlich Führungskraft – Training für neue Büroleitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an BL.

## Ziele

Als neue Büroleitung finden Sie sich in Ihrem Aufgabengebiet zurecht und füllen Ihre (neue) Führungsrolle erfolgreich aus.

## Inhalte

- » Laterale Führung - Führung mit Weisungsbefugnis
- » Kommunikation als Basis konstruktiver Arbeitsbeziehungen
- » Wichtige Aufgaben der Büroleitung - Praxisberatung

## Referent(in)

Stefanie Philippi

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO743
<b>Leitung</b>	Dr. Claudia Gutsche-Stohldreier
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termin</b>	13.06.2023 – 14.06.2023
<b>Ort</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg



# Organisation und Durchführung von Bewegungsjagden

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Revierleitungen mit Regiejagd, für die Bewegungsjagden Neuland sind oder die sich auf diesem Gebiet gerne weiterentwickeln möchten.

## Ziele

Sie sind in der Lage, Bewegungsjagden auf eine effektive Bejagung der widerkäuenden Schalenwildarten ausgerichtet, zeitgemäß und sicher zu planen und durchzuführen.

## Inhalte

- » Grundsätze für die Herbeiführung angepasster Schalenwildichten
- » Organisatorische Grundlagen für Bewegungsjagden
- » Grundsätze der Standauswahl
- » Einsatz brauchbarer Jagdhunde
- » Einsatz von Klettersitzen
- » Ablauforganisation
- » Flankierende Unterstützung durch Jagd-IT!?

## Referent(in)

Patrick Pape-Hüppeden  
Hartwig Wilken

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO745 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ.
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	16.03.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Workshop für Jagdsachbearbeitungen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an VA.

## Ziele

Sie tragen als Jagdsachbearbeitung zu einer wertschöpfenden Wildbretvermarktung und Bereitstellung hochwertigen Wildbrets bei. Ihnen sind die aktuellen Regelungen, Abläufe und Anwendungen in der Jagdsachbearbeitung bekannt.

## Inhalte

- » Aktuelle Wildbretmarktsituation
- » Wege in der Wildbretvermarktung
- » Aktuelle betriebliche Regelungen zur Jagd
- » Fragen und Antworten zur Jagd-IT
- » Jagdflächenbuchführung und Abschussplanung

## Referent(in)

Manfred Eckhardt  
Rainer Stucke

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO783 Keine Anmeldung erforderlich, Einladung erfolgt durch das FBZ.
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	15.02.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# Klettersitzlehrgang

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte mit Jagdschein.

## Ziele

Die Klettersitztechnik dient einer effizienten Bejagung. Beschäftigte mit Jagdschein wenden diese sachgerecht und sicher gem. den Arbeitsschutzbestimmungen an.

## Inhalte

- » Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung
- » Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- » Montage und Demontage von Klettersitzen
- » Auf- und Abstieg mit dem Klettersitz
- » Sicherungssystem
- » Positionierung und Sicherung des Sitzes
- » Baumsicherheitsbeurteilung
- » Eigenrettung und Meistern von Notsituationen; Höhenrettung

## Referent(in)

Nicolai Graß  
Florian Wilshusen

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO791 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	26.04.2023 <sup>1</sup> 10.05.2023 <sup>2</sup> 11.05.2023 <sup>2</sup> 13.09.2023 <sup>1</sup>
<b>Ort</b>	Forstamt Hofbieber <sup>1</sup> Forstamt Frankenberg-Vöhl <sup>2</sup>



# Steigeiseneinsatz am Baum mit Rettung aus dem Klettersitz im Jagdbetrieb

## Zielgruppe

Benennung der Lehrgangsteilnehmer durch Forstamt!

## Ziele

Der Einsatz der Klettersitztechnik darf nur bei zur Verfügung stehender Höhenrettung erfolgen. Die Forstämter, die Klettersitztechnik anwenden, verfügen über eine ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die die Befähigung zur Höhenrettung haben.

## Inhalte

- » Unfallverhütungsvorschriften
- » Steigeisen für Bäume
- » Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen im Baum
- » Material- und Ausrüstungskunde
- » Baumsicherheitsbeurteilung/Gefahrenermittlung
- » Rettung von Personen aus dem Klettersitz im Baum mit Steigeisen und Hubrettungsgerät

## Referent(in)

Markus Breithaupt  
N. N.

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO749 Keine Anmeldung erforderlich. Einladung erfolgt durch das FBZ Weilburg. Benennung der Lehrgangsteilnehmer durch Forstamt! Max. ein Teilnehmer je Forstamt. Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	17.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Hofbieber



# Erste Hilfe beim Jagdhund

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte, die einen Jagdhund führen.

## Ziele

Sie sind in der Lage, Bewegungsjagden auf eine effektive Bejagung der widerkäuenden Schalenwildarten ausgerichtet, zeitgemäß und sicher zu planen und durchzuführen.

## Inhalte

- » Potentielle Gefahren für den Jagdhund beim Einsatz werden vermittelt
- » Zusammensetzung der Erste-Hilfe-Ausrüstung
- » Erkennen von Verletzungen, Vitalfunktionen, Zwangsmaßnahmen
- » Lebensrettende Maßnahme
- » Anwendung verschiedener Verbandstechniken
- » Organisatorische Maßnahmen der Rettungskette

## Referent(in)

Dr. Stefanie Bohle

<b>Seminar-Nr.</b>	LHF_FA_SO789 Anmeldung für Externe möglich.
<b>Leitung</b>	Florian Rux
<b>Organisation</b>	Forstliches Bildungszentrum Weilburg
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termin</b>	09.05.2023 / 10.05.2023
<b>Ort</b>	Forstamt Schotten



# **VOR-ORT- SCHULUNGEN IN DEN DIENSTSTELLEN**

# Themenübersicht

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Vorschläge bzw. Beispiele möglicher Themen für Vor-Ort-Schulungen in den Dienststellen, die als weitere Bildungsmaßnahmen das aktuelle Bildungsprogramm von HessenForst ergänzen sollen. Diese Auflistung ist keineswegs abschließend, sie kann durch weitere Themen ergänzt werden.

Hauptzielgruppe dieser Bildungsveranstaltungen ist die Berufsgruppe der Forstwirte/Forstwirtinnen, aber natürlich sind damit auch weitere Zielgruppen der Beschäftigten des Landesbetriebs angesprochen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden durch die Dienststellen organisiert, die Finanzierung anfallender Kosten erfolgt aus dem Budget der Teilbetriebe.

Ein wesentlicher Vorteil der Vor-Ort-Schulungen ist, dass erforderliche Reisen zum Seminarort verkürzt werden und ein besserer Bezug zu den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten möglich ist, was eine Anwendung und Umsetzung des Erlernten in die betriebliche Praxis erleichtern kann. Für die Vorbereitung bzw. Organisation einer Vor-Ort-Schulung steht den Dienststellen das FBZ Weilburg als beratende Einrichtung unterstützend zur Verfügung. Für einzelne der hier genannten Seminarthemen hat das FBZ bereits ein Lehrgangskonzept entwickelt und kann durch Bereitstellung von z.B. Referenten oder Seminarunterlagen unterstützend wirken.

Es besteht auch die Möglichkeit gemeinsam mit einem Nachbar-Forstamt eine Vor-Ort-Schulung zu organisieren, um parallelen Organisationsaufwand zu vermeiden.

Die Einbindung weiterer Organisationen oder Experten wie z.B. der Unfallkasse Hessen, der Polizei, Feuerwehr, Krankenkassen etc. ist häufig äußerst hilfreich und trägt zum Gelingen einer Vor-Ort-Schulung bei.

Die in den Beispielen genannten Veranstaltungen sind im Sinne der GA 06/2007 bereits akkreditiert, d.h. es können Fortbildungstage erteilt werden. Die Verbuchung der Tage auf die Bildungskonten der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der genannten GA 06/2007.

Für weitere Fragen in dieser Angelegenheit wenden Sie sich bitte direkt an das Forstliche Bildungszentrum Weilburg (Tel. 06471-62934-0).



# BFD - Neuerungen im Programm zur Beschaffung forstlicher Dienstleistungen

## Zielgruppe

BLP, FT, RL, FWM, auch VA, FRef, FOIA sowie Beschäftigte, die BFD in ihrer Dienststelle bedienen.

## Ziele

Sie lernen die neuen Funktionen im Bereich Leistungsbeschreibung und Lieferantenbeurteilungen kennen.

## Inhalte

- » Neuerungen Leistungsbeschreibung
- » Neuerungen Lieferantenbeurteilung
- » Erfahrungsaustausch
- » Allgemeine Hinweise zur Anwendung
- » Fachauswertungen zu BFD

## Referent(in)

HFT

<b>Leitung</b>	Holger Henning
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Bestandesvorbereitung für Harvestereinsätze

## Zielgruppe

FWM, FW

## Ziele

Sie setzen die betrieblichen Ziele bei der Bestandeserschließung und -pflege um.

## Inhalte

- » Sortimentsbildung im Block
- » Erschließung der Bestände
- » Auszeichnen der Bestände
- » Auswahl der Polterplätze
- » Ergebnisbewertung

## Referent(in)

BLP, FT, RL und HFT

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Seilunterstützte Holzernteverfahren

## Zielgruppe

FWM, FW, RL, FT

## Ziele

Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten bzw. Notwendigkeiten, sowie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

## Inhalte

- » Einsatzgebiete seilunterstützter Holzernteverfahren
- » Welche Verfahren stehen zur Verfügung?
  1. Weilburger Starkholzernteverfahren
  2. Königsbronner Anschlagtechnik
  3. Darmstädter Seilzugtechnik (2 Varianten)
  4. Steigeisentechnik
- » Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## Referent(in)

Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Holzbereitstellung für Submissionen

## Zielgruppe

RL, FWM, FW

## Inhalte

- » Grundzüge der Holzverwendung im Wertholzsegment
- » Wertholzaushaltung mit Übungen
- » Wertholzbereitstellung, Logistik
- » Präsentation auf dem Wertholzplatz

## Referent(in)

Wertholzbeauftragte des Forstamtes

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort sowie Exkursion zu einem Wertholzplatz



# Beachtung des Artenschutzes bei der Holzernte

## Zielgruppe

RL, FWM, FW

## Inhalte

- » Vorkommen schützenswerter Arten in alten Laubwäldern
- » Kennzeichen, Lebensweise
- » Vorgaben zum Artenschutz
- » Grundlagen der Naturschutzleitlinie
- » Umsetzung und Anwendung in der Praxis

## Referent(in)

FN, BLDH

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Wald-Zertifizierung

## Zielgruppe

RL, FWM, FW

## Ziele

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forstämter sollen für Ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich relevanten Grundlagen der Wald-Zertifizierungssysteme erhalten und sicher umsetzen können.

## Inhalte

- » Ziele und Inhalte der örtlich relevanten Zertifizierungssysteme (PEFC, FSC, Naturland)
- » Besondere Berücksichtigung derjenigen Standards, die im Arbeitsbereich der Zielgruppe liegen
- » Praktische Übung in Waldbeständen und Simulation von Vor-Ort-Audits

## Referent(in)

Zertifizierungsbeauftragte, BLP, FAL

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Denkmalschutz im Wald

## Zielgruppe

BLP, RL, FWM, FW

## Inhalte

- » Überblick über die Geschichte im Forstamtsbereich
- » Erkennen von Bodendenkmälern in den Revieren
- » Schutz von Bodendenkmälern bei der Bewirtschaftung der Waldflächen (Holzernte, Wegebau)
- » Schutz vor Diebstahl von historischen Grenzsteinen

## Referent(in)

BLP, RL, externe Spezialistinnen/Spezialisten der Denkmalbehörden

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Umgang mit Gefahrstoffen

## Zielgruppe

RL, FT, FWM, FW

## Inhalte

- » Grundsätzliche Regelungen nach GA 2010/08 »Umgang mit Gefahrstoffen« und AAnw 2005/01 »Umgang mit Gefahrstoffen«
- » Erstellen von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen
- » Spezielle Anforderungen an die Lagerung von Gefahrstoffen
- » Lagerungsverbote
- » Lagerung brennbarer Flüssigkeiten
- » Lagerung im Freien
- » Personal-/Waldarbeiterschutzwagen
- » Lagerung von Farbspraydosen (Druckgaspackungen)
- » Spezielle Anforderungen an Vorratsräume
- » Zusammenlagerungsverbote und Besonderheiten in Wasserschutzgebieten

## Referent(in)

örtliche Gefahrstoffbeauftragte, örtliche Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Ladungssicherung

## Zielgruppe

RL, FWM, FW

## Inhalte

- » Gefahren beim Transport von Werkzeugen und Material
- » Bestimmungen nach Arbeitsschutzgesetz
- » Gesetzliche Regelungen
- » Praktikable Lösungen zur Ladungssicherung
- » Vorführung an praktischen Beispielen

## Referent(in)

örtliche Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Polizei, TÜV, DEKRA, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Unterweisungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

## Zielgruppe

Die jeweils betroffenen Teams RL, FT, FW, FWM und Rucker.

## Inhalte

- » Bestimmungen und Regelungen nach UVV Forsten
- » Grundlagen Arbeitsschutzgesetz
- » Geänderte gesetzliche Vorschriften
- » Aktuelle Gefährdungsbeurteilungen
- » Beispielhafte Zielvereinbarungen
- » Sichere Arbeitstechniken

## Referent(in)

RL, FT, Arbeitsschutzberaterinnen und Arbeitsschutzberater,  
Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter FBZ Weilburg

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Erste Hilfe Kurs – Grundkurs

## Zielgruppe

Alle Beschäftigten eines Forstamtes.

## Inhalte

- » Unfallmeldung
- » Sofortmaßnahmen, Absicherung von Unfallstellen, Ablauf einer Hilfeleistung
- » Kopfverletzungen, Hitzeschäden, Krampfanfälle
- » Bewusstlosigkeit/Stabile Seitenlage
- » Kreislaufstillstand/Herz-Lungen-Wiederbelebung
- » Atemnot, Schlaganfall
- » Wunden/Fachgerechter Umgang mit Verbandmaterial
- » Starke Blutungen, Schock, Knochenbrüche, Vergiftungen, Kälteschäden

## Referent(in)

Ausbilderinnen und Ausbilder des DRK oder Sonstige

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Erste Hilfe Training – Alle 2 Jahre zur Auffrischung

## Zielgruppe

Alle Beschäftigten eines Forstamtes.

## Inhalte

- » Durchführung einer Hilfeleistung
- » Absicherung der Unfallstelle
- » Lebenswichtige Funktionen
- » Bewusstlosigkeit/Stabile Seitenlage
- » Kreislaufstillstand/Herz-Lungen Wiederbelebung
- » Schock

## Referent(in)

Ausbilderinnen und Ausbilder des DRK oder Sonstige

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Rettungstraining im Wald – Praktische Übung zur Rettungskette Forst

## Zielgruppe

Alle im Forst Beschäftigten.

## Inhalte

- » Gezieltes Training zur Umsetzung der Rettungskette Forst im Notfall
- » Intensive Schulung zum Umgang mit Unfallsituationen im Forstbetrieb (ggf. Einbindung örtlicher Rettungskräfte)
- » Gezielte Übungen zum Absetzen eines Notrufs
- » Verbesserung der Kooperation und Kommunikation mit externen Rettungskräften
- » Praktisch angewandtes Notfallmanagement
- » Anschließend Evaluierung der Übung mit Audit

## Referent(in)

Angehörige der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und/oder anderer gleichartiger Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Sicherheitsbeauftragte, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzberater

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Holzaufnahme mit dem MESA-Gerät GPS-gestützte Einmessung von Poltern und Einzelbäumen

## Zielgruppe

FWM und FW

## Inhalte

- » Einführung in die Mobile Datenerfassung mit dem MESA- Gerät
- » Durchführung von Übungen

## Referent(in)

Geeignete RL, IT-Beraterinnen und IT-Berater

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Datenschutz und Informationssicherheit im Betrieb

## Zielgruppe

Alle Beschäftigten mit Zugang zu den IT-Systemen des Landesbetriebs HessenForst.

## Inhalte

- » Umsetzung der Bestimmungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit gemäß GA Nr. 04/2003
- » Schutz personenbezogener Daten
- » Absicherung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- » IT-Sicherheit

## Referent(in)

Örtliche/r Datenschutzbeauftragte/r

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 - 2 Stunden
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Kundenorientierte Holzaushaltung

## Zielgruppe

RL, FT, FWM, FW

## Inhalte

- » Verarbeitungsbedingte Bewertung von Holzfehlern
- » Trennschnitte richtig führen
- » Erkennen von Qualitätsgrenzen
- » Mindestanforderungen für die Bereitstellung von Rohholz
- » Losbildung
- » Qualitätssicherungsblätter

## Referent(in)

BLP, FT

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Mechanisierte Holzbereitstellung und Harvestervermessung

## Zielgruppe

FT, FWM, RL und BLP. Die Schulung ist für das gesamte Forstamtsteam, das mit der Mechanisierten Holzbereitstellung befasst ist, geeignet und wird individuell auf die jeweiligen Fragestellungen zugeschnitten.

## Ziele

Ihr Forstamt kennt die notwendigen Grundlagen und Prozesse, um den Holzbereitstellungsprozess möglichst störungsfrei zu begleiten. Sie erhalten Einblick in die Technik der Harvestervermessung, um Möglichkeiten und Grenzen der Systeme aufzeigen zu können. Der konkrete Schulungsinhalt wird individuell auf Ihre Dienststelle zugeschnitten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Service-Center Holz.

## Inhalte

- » Holzmessverfahren
- » BFD - Basics
- » StanForD - Tool
- » Harvestervermessung
- » Datenverarbeitung und Informationsfluss eines hochmechanisierten Holzernteprozesses
- » Auswertungsmöglichkeiten der Ergebnisse der Harvestervermessung zur betrieblichen Steuerung

## Referent(in)

Christoph Schulz

<b>Leitung</b>	FAL
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	0,5 - 1 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Verkehrssicherungspflicht – Forstamtsschulungen – rechtliche und betriebliche Grundlagen

## Zielgruppe

BL, BLDH, RL, FWM sowie alle Personen, die im Forstamt mit der Verkehrssicherung beauftragt sind.

## Ziele

Die Sicherheit der Verantwortlichen in der Kontrolle und Umsetzung der Verkehrssicherung wird gestärkt und Risiken können vermindert werden.

## Inhalte

- » Aktuelle Entwicklungen der absterbenden Bäume - Einschätzung in der Kontrolle und Gefahrenbeseitigung
- » Verkehrssicherung entlang Straßen und Zusammenarbeit mit Hessen Mobil
- » Bahnlinien - Zusammenarbeit nach der Vereinbarung mit der DB
- » An einem Standort im Forstamtsbereich werden die Aspekte in der Praxis aufgegriffen und gemeinsam erörtert.

## Referent(in)

Jörg Alexander Reinl  
Rolf Kohlhage

<b>Leitung</b>	Jürgen Hey
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# KVP-Workshop

## »Praxisaustausch«

### Zielgruppe

Sollten Sie Interesse an einer der oben genannten »bewährten Lösungen« haben, so melden Sie sich bitte bei der Büroleitung der jeweiligen Dienststelle.

### Ziele

Sie kennen »bewährte KVP-Lösungen« aus anderen Dienststellen und können prüfen, ob diese vor Ort übernommen werden können.

### Inhalte

Folgende Dienststellen haben sich bereit erklärt, ihre Ergebnisse zu den aufgeführten Themen vorzustellen:

- » Forstamtskommunikation und -organisation im »Chatroom« (FA Romrod)
- » Vorbereitung von Gesellschaftsjagden (FA Frankenberg)
- » Materialbewirtschaftung leicht gemacht (FA Wetzlar)
- » Sicherer und praxisgerechter Einsatz von Klettersitzen im Rahmen der Jagdausübung (FA Frankenberg)

### Referent(in)

Beschäftigte der jeweiligen Dienststelle

<b>Leitung</b>	Michael Rost
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Harvestervermessung

## Zielgruppe

BLP, FT, FWM, auch BLP, FRef, FOIA

## Ziele

Sie erhalten Einblick in die Technik der Harvestervermessung um Möglichkeiten und Grenzen der Systeme aufzeigen zu können. Sie können mit den Standarddaten eines Harvesters in ihrem jeweiligen Handlungsfeld arbeiten.

## Inhalte

- » Datenverarbeitung und Informationsfluss eines hochmechanisierten Holzernteprozesses
- » Systemeinstellungen der Hersteller
- » Qualitätsstandards bei der Harvestervermessung
- » Vermessung und Kontrollbaumverfahren
- » Auswertung und Ergebnisse für die betriebliche Steuerung
- » Interpretation der Daten
- » Ausblick

Kontrollbaum und entsprechende Daten werden benötigt; Harvester in fahrbarer Nähe zum Tagungsraum erforderlich!

## Referent(in)

HessenForst Technik  
Bernhard Koch  
Markus Müller

<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Ort</b>	Je nach Bedarf



# Brennholzbereitstellung mit der Kranwaage

## Zielgruppe

RL, FT, FWM, auch BLP, FRef, FOIA

## Ziele

Sie sind in der Lage, die Kranwaage vorrangig zur Bereitstellung von Brennholz am Waldweg einzusetzen und schaffen durch diesen Bereitstellungsprozess Optimierungen innerhalb ihres Betriebes.

## Inhalte

- » Grundprinzipien der Kranwaage
- » Anwendungsbereiche bei HessenForst
- » Anforderungen an die verwendete Technik
- » Beschreibung des Verfahrens
- » Vermessung der Stichprobe und Ermittlung des Umrechnungsfaktors

## Referent(in)

HessenForst Technik  
Bernhard Koch  
Markus Müller

<b>Leitung</b>	Jörg van der Heide
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Ort</b>	In den Forstämtern vor Ort



# Wasserrückhaltung an Waldwegen

## Zielgruppe

BLDH, BLP, FN und RL

## Ziele

Sie können Abflusshemmung und -verzögerung durch natürliche und/oder künstliche Maßnahmen einschätzen. Ihnen sind praktische Maßnahmen bekannt. Auswirkungen auf die Wasserleitung bzw. -lenkungen wurden Ihnen dargestellt.

## Inhalte

- » Hydromechanische Grundlagen im Ökosystem Wald
- » Wirkungen von Waldwegen auf das Wasserregime
- » Maßnahmen der Wasserlenkung
- » Maßnahmen der Wasserrückhaltung

## Referent(in)

Herr Flikschuh

Herr Menningen

<b>Leitung</b>	Johannes Flikschuh
<b>Organisation</b>	HF Technik mit ausgewählten Forstämtern
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Ort</b>	In Absprache



# Auf dem Weg zum Mischwald für morgen – Klimaangepasste Baumartenwahl und Waldentwicklungsziele in der Praxis

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP und RL.

## Ziele

Sie kennen die Grundlagen der klimaangepassten Baumartenwahl in Hessen. Sie können das Verfahren anwenden, geeignete Waldentwicklungsziele unter Berücksichtigung der waldbaulichen Ausgangssituation auswählen und entwickeln.

## Inhalte

- » Klimaanpassung im hessischen Staatswald
- » Wissenschaftliche Grundlagen und Instrumente (Klimawandelmodelle, Standortwasserbilanz, etc.)
- » Anwendung digitaler Standortkarten und Entscheidungshilfen (BGIS)
- » Auswahl und praktische Umsetzung von Waldentwicklungszielen an verschiedenen Waldbildern

## Referent(in)

Abt. II, Waldbautrainer

<b>Leitung</b>	Dr. Johannes Weidig
<b>Organisation</b>	Forstämter
<b>Dauer</b>	mind. 0,5 Tage
<b>Ort</b>	Je nach Bedarf



# Forstbetriebsplanung – Instrument der mittelfristigen Betriebssteuerung im Staatswald

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an FAL, BLP, RL und BLDH.

## Ziele

Sie können die Forstbetriebsplanung als Instrument der strategischen Betriebssteuerung anwenden sowie das Forsteinrichtungsprogramm bedienen.

## Inhalte

- » Koordination des Ablaufs der Forstbetriebsplanung im Staatswald
- » Zusammenarbeit von Forstamt und Sachbereich II.2
- » Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Betriebsstichprobe
- » Integration der RIBES-Ziele (Naturschutz, Erholung etc.)
- » Inhalte der Naturaldatenkontrolle
- » Anwendung des Forsteinrichtungsprogrammes für die täglichen Arbeiten im Forstbetrieb

## Referent(in)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SB II.2

<b>Leitung</b>	Florian Schwarz
<b>Organisation</b>	HF Technik mit ausgewählten Forstämtern
<b>Dauer</b>	0,5 Tage
<b>Ort</b>	Inhouse-Schulungen in den Forstämtern vor Ort





## **Impressum**

Bildungsprogramm 2023

## **Herausgeber**

Landesbetrieb HessenForst  
Panoramaweg 1, 34131 Kassel  
Telefon: 0561 3167-0  
Telefax: 0561 3167- 101  
landesbetrieb@hessenforst.de  
www.hessen-forst.de

## **Redaktion**

Silke Habermann  
Andrea Heise

## **Konzeption & Gestaltung**

www.formkultur.de

## **Bildnachweis**

Umschlag F. Reinbold  
S. 2 T. Ultrich  
S. 210 P. Aniszewski

## **Herstellung**

AWG Druck GmbH, Runkel

## **Stand**

November 2022

## **Auflagenhöhe**

2.500

Seit 2006 verfügt das Forstliche Bildungszentrum beim Forstamt Weilburg über ein integriertes Qualitätsmanagementsystem. Dies umfasst den Bereich Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001:2015.







